Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Regionaler Geschäftsbereich Nienburg
31582 Nienburg, Bismarckstraße 39

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Leistungen	4
00.00.	Baustelleneinrichtung- u. -räumung	4
00.01.	Provisorien und Hilfsleistungen	7
00.02.	Proben, Kontrollprüfungen	8
00.03.	Dokumentation, Bestandserfassung	9
01.	Fahrbahnsanierung (FBS)	11
01.00.	Verkehrssicherung	11
01.01.	Vor- und Abschlussarbeiten	15
01.02.	Erdarbeiten	16
01.03.	Aufbruch- u. Abbrucha. - Einzelfl	18
01.04.	Demarkierung	19
01.05.	Aufbrucharbeiten - Fahrbahn	22
01.06.	Asphaltarbeiten	24
01.07.	Markierung -entfällt-	29
01.08.	Pflasterarbeiten, Borde, u. Rinnen	29
01.09.	Querungsinsel	34
01.10.	Beschilderung erneuern	37
02.	Radwegneubau (RNB)	42
02.00.	Verkehrssicherung	42
02.01.	Vor- und Abschlussarbeiten	46
02.02.	Erdarbeiten	51
02.03.	Aufbrucharbeiten / Abbrucharbeiten	56
02.04.	Straßenentwässerung	57
02.05.	Mulden-Rigolen-System herstellen	65
02.06.	Probefeld Oberbau - Radwegneubau	68
02.07.	Trag- und Deckschichten	69
02.08.	Markierung (Radweg) -entfällt-	71
02.09.	Bodenverbesserung Radwegtrasse	71
02.10.	Rückbau Oberflurhydrant	73
03.	Erneuerung Fahrzeugrückhaltesystem	75
03.00.	Baustelleneinrichtung- u. -räumung	75
03.01.	Fahrzeugrückhaltesystem	75
04.	entfällt	79
05.	Fahrbahnerneuerng - OD Müsleringen	80
05.00.	Allgemeine Leistungen	80
05.01.	Verkehrssicherung	83
05.02.	Vor- und Abschlussarbeiten	87
05.03.	Erdarbeiten	88
05.04.	Demarkierung	88
05.05.	Aufbrucharbeiten	90
05.06.	Straßenentwässerung	94
05.07.	Schicht ohne Bindemittel	97
05.08.	Asphaltarbeiten	97
05.09.	Pflaster- und Rinnenarbeiten	100
05.10.	Markierung -entfällt-	103
06.	Gehwegerneuerung - OD Müsleringen	104
06.00.	Allgemeine Leistungen	104
06.01.	Erdarbeiten	105

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Regionaler Geschäftsbereich Nienburg
31582 Nienburg, Bismarckstraße 39

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

Titel	Bezeichnung	Seite
06.02.	Aufbrucharbeiten	105
06.03.	Schicht ohne Bindemittel	107
06.04.	Pflaster- und Bordarbeiten	107
07.	SW u. RW Kanal OD Müsleringen	110
07.00.	Allgemeine Leistungen	110
07.01.	RW - Hauptkanalerneuerung	111
07.02.	RW - Anschlussleitungerneuerung	124
07.03.	SW - Schächte und Schachtabdeckung	130
07.04.	SW - Tief- und Leitungsbau	131
08.	Durchlasssanierung	136
08.00.	Vorarbeiten	136
08.01.	Wasserhaltung	137
08.02.	Schlauchliner / Verlängerung Durch	139
08.03.	Auslaufkappen liefern und einbauen	144
08.04.	Umpflasterung der Rohrdurchlässe	146
09.	Kampfmittelsondierung	147
09.00.	Baustelleneinrichtung- u. -räumung,	147
09.01.	Sondierungsarbeiten	148
	Zusammenstellung	150

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 00.
Die Leistungspos. des Titel 00.Allgemeine Leistungen, sind gruppenstufenübergreifend für die Gesamtleistung zu berücksichtigen, soweit nicht für bestimmte Leistungen gesonderte Pos. im LV enthalten sind.

00. **Allgemeine Leistungen**

00.00. **Baustelleneinrichtung- u. -räumung**

00.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 500,00 m

Beweissicherung
Bestandsaufnahme und Gutachten zur Beweissicherung für an das Baufeld angrenzende Gebäude in allen Ebenen bis 12,00 m Tiefe durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Beisein eines Vertreters des AG durchführen lassen.
Vorhandene Schäden fotografisch, textlich und ggf. zeichnerisch dokumentieren.
Lotabweichungen messen und Rissbreiten partiell mit einer Messlupe feststellen. Besichtigungsberichte mit allen angefertigten Unterlagen 3-fach an den AG übergeben.
Vergütet wird die Länge der Straßenfront.
Nach Abschluss der Bauarbeiten muss eine nochmalige Besichtigung der Gebäude durch den Gutachter erfolgen, dabei sind eventuell aufgetretene Schäden aufzeichnen.
Die Dokumentation umfasst ebenfalls das Anfertigen von Fotos in ausreichender Anzahl.
Die Unterlagen einschl. Fotos sind dem AG vor Baubeginn 3-fach zu übergeben.

00.00.0002. 19.101/107.19 TA 1,00 Psch

Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-

...Forts. 00.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0002. Forts. ...

schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle 'Baustelle an Hauptverkehrsstraße'

00.00.0003. 19.101/112.01 1,00 Psch

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

00.00.0004. 19.101/322.11.10.00.11 1,00 Psch

Baubüro für AG auf- und abbauen

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.
Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz.
Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten.

...Forts. 00.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0004.	**Forts. ...**		
	Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.		
00.00.0005.	19.101/327	10,00	Mt
	Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.		
00.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Arbeitsstellensicherung Arbeitsstellensicherung innerhalb der eingerichteten Absperrung. Öffnen und Schließen der benötigten Baustellenzufahrten.		
00.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Sauberhalten der Fahrbahn Ständige Sauberhaltung der durch die Baufahrzeuge und die Bauarbeiten eintretenden Verschmutzungen der Fahrbahn und der Baustellenzufahrten.		
00.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Anliegerinfo Anliegerinformation erstellen. Im Text enthalten sind Angaben über den Baubeginn, Bauablauf, Bauabschnitte, Sperrungen, zuständige Ansprechpartner des AN.Informationsschreiben mit dem AG abstimmen und vor Beginn der Baumaßnahme sowie bei Änderungen der Verkehrsführung, Einschränkungen der Anlieger usw. an alle Anlieger verteilen.		
00.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Sicherstellung Abfallentsorgung Abfallbehälter (Mülltonnen, blaue Tonne und gelbe Tonne/Säcke) der Grundstückseigentümer aus den jeweiligen Sperrabschnitten grundstücksbezogen kennzeichnen, an den Entsorgungstagen nach Unterlage des Entsorgungsunternehmens zu den vom AN eingerichteten und mit den Entsorgungsunternehmen abgestimmten Sammelplätzen transportieren und nach Entleerung zu den jeweiligen Grundstücken zurück transportieren.		

...Forts. 00.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0009. Forts. ...

Der Abtransport von Sperrmüll u. dgl. ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen.
Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit aller Bauabschnitte.

00.00.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Bestandsaufnahme Straßenaustattung

Bestandsaufnahme der gesamten Straßenausstattung(Markierung, Leitpfosten, Verkehrsschilder) erstellen und dem AG vor Baubeginn übergeben. Der Bestand Markierung ist zur Wiederherstellung aufzumessen

00.01. Provisorien und Hilfsleistungen

Hinweis zur OZ 00.01.0001.
Sicherungsposten
Erforderlich im Zuge der Vollsperrungsphasen
- 2.Bauabschnitt Fahrbahnsanierung
  Bau-km 1+000 bis 5+571
- BA Fahrbahnsanierung OD Müsleringen

00.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 120,00 d

Sicherungsposten

Während der gesamten Bauzeit der Fräs- und Asphaltarbeiten sind, zwei Sicherungsposten an der Absperrung zu platzieren.
Die Sicherungsposten haben dafür zu sorgen, dass die Verkehrsteilnehmer (Anwohner) den abgesperrten Bereich befahren können, von dem keine Gefahr ausgeht.
Das Öffnen und Schließen der Absicherung gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Sicherungspostens.
Der Sicherungsposten ist für die Bauzeit der Vollsperrungsphasen im Zuge der Fräs- und Asphaltarbeiten vorzuhalten.
- 2.Bauabschnitt Fahrbahnsanierung
Bau-km 1+000 bis 5+571
- Bauabschnitt Fahrbahnsanierung OD Müsleringen

00.01.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Prov. Auf- u. Abfahrtsrampen herst.

Provisorische Auf- und Abfahrtsrampen im Zuge der Fräsarbeiten, Asphaltarbeiten etc. aus Fräsgut oder Schotter herstellen und dem Bauablauf anpassen.
Fahrspurbreite: Für Baustellenverkehr, Anlieger etc.
Material nach Fertigstellung der Fahrbahn aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.	**Proben, Kontrollprüfungen**		
00.02.0001.	-- -- -- -- -- -- -- --	15,00	St
	Probenahme Asphalt Proben von Asphalt für Kontrollprüfungen, besteht aus zwei Teilproben nach Angabe des AG und gem. DIN 1996, Blatt 2, entnehmen, die Proben versandfertig in sauberen 10-l Eimern mit Stülpdeckel verpacken und dem AG übergeben.		
00.02.0002.	19.101/722.22.11	30,00	St
	Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG ent- nehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.		
00.02.0003.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Ebenheitsmessung durchführen Kontrollprüfung der Ebenheit gemäß ZTV Asphalt durchführen. Prüfvorschrift: TP Eben, Teil: Berührende Messungen		
00.02.0004.	19.101/737.22.01	100,00	St
	Gegenpole für Kontrollpr. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 1 mm, D =70 mm), max. Messtiefe 12 cm Unterlage = Asphaltschicht.		
00.02.0005.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Nachweis Schichtdicken Nachweis der Schichtdicken der Binder- und Deckschicht Elektromagnetisches Messverfahren Puls-Induktionsverfahren gemäß der "Technischen Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau (TP D-StB 12) gemeinsam mit dem AG durchführen. Im Anschluss der Arbeiten innerhalb der Verkehrssicherung		
00.02.0006.	-- -- -- -- -- -- -- --	5,00	St
	Plattendruckversuch durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfungen nach Angaben des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte		

...Forts. 00.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.02.0006. Forts. ...
ausgenommen Belastungsfahrzeug. Bereitstellung Belastungsfahrzeug wird in sep. Position vergütet. Inklusive Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

00.02.0007. 19.101/707 8,00 h
Belastungsfahrzeug bereitstellen
Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.

00.03. Dokumentation, Bestandserfassung

00.03.0001. 19.101/615.09.00.00.00 TA 1,00 Psch
Bestandunterlagen liefern
Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen 'nach Fertigstellung der vollständig hergestellten Fahrbahn und Radweg auf der Grundlage der übergebenen Lage- und Höhenfestpunkte gem.
Baubeschreibung Abschnitt 4.2 erfassen.'

00.03.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch
Standorte Stationsleitpf. sichern
Standorte aller vorhandenen Stationsleitpfosten im gesamten Baustellenbereich durch tachymetrische Einmessung sichern. Für die Montagearbeiten der neuen Leitpfosten inkl. Statioierungsbeschilderung sind die Standorte entsprechend in der Örtlichkeit durch Markierung etc. anzuzeichnen.

00.03.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch
Deckenhöhenplan – Abs. 40 u. 50
Deckenhöhenplan für die Fahrbahn der B 215 in den Abschnitten 40 und 50, Bau-km 1+000 bis 5+571, für die Erneuerung der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht erstellen.
Grundlage sind die Planungsunterlagen und Vorgaben des AG. Die für die Erstellung erforderliche ergänzende Bestands- und Anschlussvermessung durchführen.
Höhenlage und Querprofil unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schichtdicken, der geplanten Fahrbahnanhebung, der Entwässerung sowie der Anschlüsse an den Bestand ausarbeiten. Fahrbahnränder, Achse, Querneigungen, Hoch- und Tiefpunkte sowie Übergänge zu Einmündungen und Zufahrten darstellen.
Unstimmigkeiten zwischen Bestand und Planung dem AG vorlegen und mit diesem abstimmen. Deckenhöhenplan rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Einarbeitung der Prüfanmerkungen des AG einschließen.
Geprüften Plan als PDF und in einem bearbeitbaren CAD-Format sowie

...Forts. 00.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.03.0003. Forts. ...

die zugehörigen Absteckdaten digital übergeben.
Abrechnung pauschal für den gesamten beschriebenen Streckenbereich.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 01.
Verkehrssicherung für die Fahrbahnsanierung
Bau-km 1+000 bis 5+571

01. **Fahrbahnsanierung (FBS)**

01.00. **Verkehrssicherung**

01.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch
Erstellung Verkehrssicherungspläne
Erstellung sämtlicher Verkehrssicherungspläne die für die Beantragung der Verkehrsbehördlichen Anordnung bei den Verkehrsbehörden erforderlich sind. In diese Position
ist neben der Erstellung der Verkehrszeichenpläne auch die zweimalige Vorabstimmung der Verkehrssicherungspläne einzukalkulieren. Es sind Entwurfszeichnungen der Hinweistafeln und Umleitungstafeln der jeweiligen Verkehrsbehörde zur Abstimmung vorzulegen.

Hinweis zur OZ 01.00.0002.
Plantafeln sind mindestens eine Woche vor Baubeginn aufzustellen und außer Kraft zu setzen.
Die Inkraftsetzung erfolgt unmittelbar vor Baubeginn.

01.00.0002. 21.105/105.12.90.91.00 TA 1,00 Psch
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'Berührungsfrei ggf. außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Gebühren für die verkehrsbehördliche Anordnung sind einzurechnen.'
Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung B215 von Bau-km 1+000 bis Bau-km 5+571.(2.BA B215 -40-3 bis 50-1840'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

...Forts. 01.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0002. Forts. ...
einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.00.0003. 21.105/110.10 120,00 d
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

01.00.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Umleitungstafeln aufstellen
Umleitungstafeln liefern und gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung für die Vollsperrung der B 215 - 2.Bauabschnitt (Bau-km 1+000 bis 5+571) aufstellen, einschl. Aufstellvorrichtung, Haltekonstruktion und Fertigteilfundamente.
In Anlehnung an VZ 458 und das Umleitungskonzept. Text wird bei Auftragsvergabe mitgeteilt. Jedes Schild ist an einem Einzelstandort im Zuge der Umleitungsstrecke aufzustellen.
Milcroprismatische Reflexfolie weiß, Reflexionsklasse RA2 und Reflexfolien - Aufbau C, Randprofil 2
Einzelschildgröße ca. 3 m².
Schild mit Vorwarn-Blinkleuchten mit Nachtabsenkung WL3; incl. Stromversorgung des AN, montieren nach statischen Erfordernissen incl. Befestigungsmaterial.
Aufstellvorrichtung und Fertigteilfundamente entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen fertigen und aufstellen.
Nach Beendigung der Vollsperrung die Beschilderung, Fundamente und Aufstellvorrichtungen abbauen, in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Vorgesehene Dauer der Sperrung ca. 120 Tage.
Die erforderliche Verkehrssicherung für das Aufstellen wird nicht gesondert vergütet.

01.00.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 15,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 120 Tage.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- --	20,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit 120 Tage.		
01.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	35,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit 120 Tage.		
01.00.0008.	21.105/420.99 TA	25,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '01.00.0005 - 01.00.0007'		
01.00.0009.	21.105/208.12.20.94.99 TA	25,00	St
	Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibung' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit '120 Tage'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0010. 21.105/208.92.20.94.99 TA 30,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild '455.1-10; 455.1-20; 455.1-30; 457.1; 457.2'
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibung'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.
Einsatzzeit '120 Tage'

01.00.0011. 21.105/235.11.90 TA 20,00 St
Verkehrslenkungstafel verändern
Vorhandene Verkehrslenkungstafel verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.
Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.
Verkehrslenkungstafel 'berührungsfreiem Material. Die für die Ausmarkierung verwendeten Materialien müssen bei Nacht deutlich sichtbar sein. Nach Fertigstellung sind die Materialien ohne Beschädigung der Schilderoberfläche rückstandslos zu entsorgen. Die Wahl der Einsatzgeräte zum Anbringen und Entfernen sind Angelegenheit des AN. Die hierfür erforderlichen Verkehrssicherungen werden nicht gesondert vergütet.'

Hinweis zur OZ 01.00.0012.
Kontrolle der Verkehrsführung
Fahrbahnerneuerung 2.BA

01.00.0012. 21.105/905.22 120,00 d
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge-

...Forts. 01.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0012. Forts. ...
sondert vergütet.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

01.00.0013. 21.105/120.00.00 1,00 Psch
Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

01.01. Vor- und Abschlussarbeiten

01.01.0001. 21.107/732.10.11 20,00 St
Lichtraumprofilschnitt durchführen
Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen.
Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

01.01.0002. 21.129/057.11.01 190,00 St
Leitpfosten abbauen
Leitpfosten abbauen.
Abbauteil = Eingrableitpfosten.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.

01.01.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 190,00 St
Leitpfosten aufstellen
Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.
Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, Hüllenlänge 1,05 m.
Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm.
Aussteifung auf voller Länge.
Retroreflektoren beidseitig, weiß.
Retroreflektoren Typklasse R3.
Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erfor-

...Forts. 01.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0003. Forts. ...
derliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.

01.01.0004. 21.130/011.10.05.11.11 10,00 St
Verkehrsschild abbauen
Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.
Schildgröße bis 1,1 m2.
Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen.
Fundament entfernen.
Schild neben der Fahrbahn.
Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.

01.01.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 35,00 St
Verkehrsschild mit Pfosten umsetzen
Verkehrschild mit Rohrpfosten und ggf. Erdanker oder Fussplatte abbauen, säubern und nach Angabe des AG neu Aufstellen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten
Schildgröße bis 1,1 m²
- Zwischenlagern im Baustellenbereich

01.02. **Erdarbeiten**

01.02.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.300,00 m2
Fläche abräumen
Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.
Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

01.02.0002. 24.106/103 7.000,00 m2
Vegetationsdecke bearbeiten
Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.

01.02.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 9.200,00 m
Fahrbahnrand seitlich freilegen
Fahrbahnrand seitlich in einer Breite von ca. 50 cm und einer Tiefe von ca. 15 cm freilegen und wieder andecken.
Asphaltrand vor dem Fräsen mit geeigneten Mitteln

...Forts. 01.02.0003.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.02.0003. Forts. ...

säubern.
Anfallenden Boden seitlich lagern und zum Andecken der neuen Fahrbahnränder wiederverwenden.
Nach Fertigstellung der Asphaltarbeiten Rasenansaat herstellen.
Saatgut liefert der AN.
Regelsaatgutmischung (RSM) - Regiosaatgut.
Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
Feinplanum feinkrümelig lockern.
Saatgutmenge = 20 g/m2.
Die befestigten Stellen werden abgezogen.

Hinweis zur OZ 01.02.0004.
Im Bereich der neuen Mittelinsel (Fahrbahnverbreiterung)
hier: Aushub

01.02.0004. 24.106/213.01.01.01.00 100,00 m3

Boden bzw. Fels lösen und verwerten
Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Hinweis zur OZ 01.02.0005.
Im Bereich der neuen Mittelinsel (Fahrbahnverbreiterung)
hier: Herstellung Frostschutzschicht Baustoffgemisch 0/32

01.02.0005. 24.112/210.60.05.11.91 TA 52,00 m3

Frostschutzschicht herstellen
Frostschutzschicht herstellen.
In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke '33 cm Baustoffgemisch 0/32'
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0006.	24.112/702.12.11.11.00	1.500,00	m3

Bankett profilgerecht herstellen
Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.
Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.
Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Einbaubreite nach Unterlagen des AG.
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.

Hinweis zur OZ 01.03.
Hierbei handelt es sich um Einzelflächen von Zufahrten, Anbindungen, Einmündungen Feldwege etc.

01.03. **Aufbruch- u. Abbrucha. - Einzelfl.**

01.03.0001. -- -- -- -- -- -- -- 45,00 m

Betonrandbalken aufbr. u. aufneh.
Betonrandbalken auf 5,00 cm tiefe auffräsen und aufnehmen inkl. schnneiden. Restlich verbliebene Betonschicht zertrümmern und als Unterlage für den Oberbau - Asphalt gem. Ausführungsplanung vorbereiten.
Beidseitiger Betonrandbalken in einer Breite von 0,50 m.

01.03.0002. 23.113/028.90.30.20.03 TA 175,00 m2

Asphaltbefestigung aufnehmen
Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche 'Einzelflächen Zufahrten, Anbindungen im Zuge der Baustrecke'
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.
Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.
Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

01.03.0003. 23.115/011.21.11.00 100,00 m2

Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein ca. 8 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

01.03.0004. 23.115/031.51.02.00 30,00 m

Bordstein aufnehmen.
Bordstein aufnehmen.

...Forts. 01.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.03.0004. Forts. ...
Bordstein = Einfassungsstein aus Beton.
Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen.
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

01.03.0005. 24.112/006.99.90.99 TA 50,00 m2
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Schicht 'Schotterbefestigung'
Dicke 'bis 0,50 m'
Fläche 'Einzelflächen in Einmündungsbereichen der Wirtschaftswege'
Baustoffgemisch 'unterschiedliche Baustoffgemische. Baustoff nach Wahl des AN verwerten.'

01.03.0006. 23.115/021.31.13.00 15,00 m2
Plattenbelag aus Beton aufnehmen
Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Platte ca. 6 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

01.03.0007. 23.115/036.19.12.01 TA 115,00 m
Streifen/Rinne aus Betonst. aufn.
Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein bis 8 cm dick.
Breite des Streifens/der Rinne '3-reihig'
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

01.04. Demarkierung

01.04.0001. 21.131/005.11.21.10.01 9.200,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung.
Strichbreite = 0,12 m.
Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.

...Forts. 01.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.04.0001. **Forts. ...**
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0002. 21.131/005.31.21.10.01 1.550,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.
Strichbreite = 0,12 m.
Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0003. 21.131/005.44.21.10.01 100,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,30 m.
Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0004. 21.131/005.13.91.10.01 TA 25,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung.
Strichbreite = 0,25 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer Markierungsstoff mit Agglomeraten bzw. groben Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0005. 21.131/005.43.91.10.01 TA 25,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei

...Forts. 01.04.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.04.0005. Forts. ...

Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1
als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,25 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer
Markierungsstoff mit groben
Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0006. 21.131/010.95.91.10.01 TA 10,00 m

Sonstige Markierung entfernen
Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich.
Markierung '= Haltelinie.'
Strichbreite = 0,50 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer
Markierungsstoff mit groben
Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0007. 21.131/010.95.91.10.01 TA 5,00 m

Sonstige Markierung entfernen
Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich.
Markierung '= Wartelinie.'
Strichbreite = 0,50 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer
Markierungsstoff mit groben
Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0008. 21.131/010.25.91.10.01 TA 5,00 m

Sonstige Markierung entfernen
Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich.
Schrägstrich der Sperrfläche.
Strichbreite = 0,50 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer
Markierungsstoff mit groben
Nachstreumitteln.'

...Forts. 01.04.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.04.0008. Forts. ...
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.04.0009. 21.131/015.21.10.01 50,00 m2
Markierungszeichen entfernen
Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.
Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

01.05. Aufbrucharbeiten - Fahrbahn

01.05.0001. 23.113/038.51.03 15,00 m
Asphaltbefestigung trennen
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

01.05.0002. 23.113/038.41.03 150,00 m
Asphaltbefestigung trennen
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

Hinweis zur OZ 01.05.0003.
Ein negativer EP ist zugelassen. Die vorh. Asphaltdeckschicht enthält in Teilbereichen Ausbesserungsarbeiten (Flickprogramm) Fugenverguss bzw. Oberflächenbe.

01.05.0003. 23.113/005.19.90.19.10 TA 200,00 m2
Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphaltdeckschicht.
Asphaltschicht 'Einzelfächen, Zufahrten etc. (Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026)'
Frästiefe 'im Mittel ca. 3,50 cm, siehe Unterlagen des AG'

...Forts. 01.05.0003.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.05.0003. Forts. ...
Fläche = Fahrbahn.
Breite 'Fahrbahnbreite nach Unterlagen des AG.'
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 01.05.0004.
Ein negativer EP ist zugelassen. Die vorh. Asphaltdeckschicht enthält in Teilbereichen Ausbesserungsarbeiten (Flickprogramm) Fugenverguss bzw. Oberflächenbe.

01.05.0004. 23.113/005.19.90.19.10 TA 32.000,00 m2
Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-abstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphaltdeckschicht.
Asphaltschicht 'ADS 8 nach Unterlagen des AG (Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026)'
Frästiefe 'im Mittel ca. 3,50 cm, siehe Unterlagen des AG'
Fläche = Fahrbahn.
Breite 'Fahrbahnbreite nach Unterlagen des AG.'
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 01.05.0005.
Ein negativer EP ist zugelassen.

01.05.0005. 23.113/005.29.90.19.10 TA 32.000,00 m2
Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-abstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphaltbinderschicht.
Asphaltschicht 'ABS 16 nach Unterlagen des AG (Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026) '
Frästiefe 'im Mittel ca. 1,50 cm, siehe Unterlagen des AG'
Fläche = Fahrbahn.
Breite 'Fahrbahnbreite nach Unterlagen des AG.'
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 01.05.0006.
Gefährlicher Abfall entsorgen
Siehe Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026 - Bohrkern 3.1
(Im Bereich der Querungshilfe Müsleringen)

01.05.0006. 26.102/510.99.10.00 TA 45,00 t
Gefährl. Abfall Abbruch beförd.
Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, zur

...Forts. 01.05.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.05.0006. Forts. ...

Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall 'Kohlenteerhaltige Bitumengemische Abfallschlüsselnummer 170301'
Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.

01.05.0007. 23.113/058.31.02 32.000,00 m2

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.
Unterlage = gefräste Asphaltschicht.
Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.

Hinweis zur OZ 01.06.
Die Lieferung und der Einbau des Asphaltmischgutes erfolgen temperaturabgesenkt (TA-Asphalt). Hierfür sind Bitumen-Fertigprodukte mit temperaturabgesenkten Zusätzen gem. aktueller BASt-Erfahrungssammlung "TA" oder die Schaumbitumentechnologie nach ARS 13/2025 BMV zu verwenden.

01.06. Asphaltarbeiten

01.06.0001. 23.113/063.12.11.42 32.000,00 m2

Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 350 g/m2.
Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

Hinweis zur OZ 01.06.0002.
Einbau in Fahrbahn: Die Binderschicht ist ohne Längsnaht (auf voller Breite) ggf. mit mehreren Fertigern, wo möglich, gestaffelt einzubauen und zu verdichten (heiß an heiß).

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.06.0002.	23.113/224.49.91.10.01 TA	5.000,00	t

Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst
Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Dicke= 6,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL)'
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.
Einbau mit Beschicker.

01.06.0003. 23.113/063.11.11.13 32.000,00 m2

Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 200 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Hinweis zur OZ 01.06.0004.
Einbau in Fahrbahn: Die Deckschicht ist ohne Längsnaht (auf voller Breite) ggf. mit mehreren Fertigern, wo möglich, gestaffelt einzubauen und zu verdichten (heiß an heiß).

01.06.0004. 23.113/328.29.90.00.01 TA 32.000,00 m2

Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Dicke = 3,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) '
Einbau mit Beschicker.

01.06.0005. 23.113/952.10.10 32.000,00 m2

Abstumpfungsmaßnahme durchführen
Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
Abstreumenge = 1 kg/m2.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.06.0006.	23.113/962.29.03 TA	200,00	m

Abtreppung herstellen
Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn.
Breite der Rücknahme mindestens 20 cm.
Abtreppen 'der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht durch Fräsen bzw. Schneiden.'
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

Hinweis zur OZ 01.06.0007.
Eine Abrechnung erfolgt nur einmalig je. Hindernis für sämtliche aufgeführte Arbeitsgänge.

01.06.0007.	23.113/083.13.00	500,00	m

Erschwernis infolge Einfassungen
Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.
Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten.
Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.

01.06.0008.	23.113/907.92.01.99 TA	100,00	m

Naht in Asphaltschicht herst.
Naht in Asphaltschicht herstellen.
Naht 'in Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht herstellen.'
Quernaht.
Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke.
Dicke der Schicht '3,50 cm / 6,50 cm'

01.06.0009.	23.113/912.11.06.43.01	500,00	m

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.
Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Längsfuge.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 20 mm.
Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.06.0010. 23.113/922.03.03 9.150,00 m
Randabdichtung herstellen
Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten.
Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.

Hinweis zur OZ 01.06.0011.
Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel Bau-km 5+324 - Bau-km 5+444

01.06.0011. 23.113/113.49.90.00 TA 45,00 t
Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'im Bereich der Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel, auf eingebauter Frostschutzschicht'
Bindemittel 'resultierend = (30/45 // 35/50 VL)'

Hinweis zur OZ 01.06.0012.
Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel Bau-km 5+324 - Bau-km 5+444

01.06.0012. 23.113/063.11.01.32 150,00 m2
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 300 g/m2.
Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

Hinweis zur OZ 01.06.0013.
Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel Bau-km 5+324 - Bau-km 5+444

01.06.0013. 23.113/224.49.91.10.00 TA 22,00 t
Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst
Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

...Forts. 01.06.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.06.0013. Forts. ...
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Dicke= 6,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL)'
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.

Hinweis zur OZ 01.06.0014.
Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel Bau-km 5+324 - Bau-km 5+444

01.06.0014. 23.113/063.11.01.13 150,00 m2
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 200 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Hinweis zur OZ 01.06.0015.
Fahrbahnverbreiterung Mittelinsel Bau-km 5+324 - Bau-km 5+444

01.06.0015. 23.113/328.29.90.00.01 TA 150,00 m2
Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Dicke = 3,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) '
Einbau mit Beschicker.

Hinweis zur OZ 01.06.0016.
Hierbei handelt es sich um Einzelflächen von Zufahrten, Anbindungen, Einmündungen Feldwege etc.

01.06.0016. 23.113/328.29.90.00.01 TA 175,00 m2
Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.

...Forts. 01.06.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.06.0016. **Forts. ...**
Einbau 'Dicke = 3,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) '
Einbau mit Beschicker.

Hinweis zur OZ 01.06.0017.
Hierbei handelt es sich um Einzelflächen von Zufahrten, Anbindungen, Einmündungen Feldwege etc.

01.06.0017. 23.113/113.49.90.00 TA 51,00 t
Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Einzelflächen von Zufahrten, Anbindungen, Einmündungen, Feldwege etc.'
Bindemittel 'resultierend = [30/45 // 35/50 VL]'

Hinweis zur OZ 01.07.
Es handelt sich um eine endgültige Markierung

01.07. **Markierung -entfällt-**

01.08. **Pflasterarbeiten, Borde, u. Rinnen**

01.08.0001. 23.115/101.69.41.11.11 TA 70,00 m2
Pflasterd. aus Betonsteinen herst.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Überfahrten und Zufahrten.
Einzelflächen 'zwischen 12,00 und 22,00 qm'
Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.
Steine im Läuferverband verlegen.

01.08.0002. 23.115/202.92.31.11 TA 10,00 m2
Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.
Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich han-

...Forts. 01.08.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.08.0002. Forts. ...

delsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'Überfahrten und Zufahrten'
Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.
Format für Rastermaß = 40/40/6 cm.
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

01.08.0003. 23.115/181.34.14.01.11 55,00 m2
Pflasterd. m.Pflasterklinker herst.
Pflasterdecke mit Pflasterklinker herstellen. Farbe und Oberflächeneigenschaften nach Unterlagen AG.
In Park- und sonstigen Verkehrsflächen, Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/ LA25.
Einzelflächen nach Unterlagen des AG.
Pflasterklinker 200x100 mm.
Dicke mindestens 8 cm.
Verlegung als Flachverlegung im Läufer- oder Reihenverband.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

01.08.0004. 23.115/311.03.00.19.11 TA 40,00 m
Bordstein aus Beton setzen
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne.
Bordstein 'als Einfassung des Gehweges bzw. bei außenseitiger Rinne am Radqweg'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

01.08.0005. 23.115/311.05.00.19.11 TA 400,00 m
Bordstein aus Beton setzen
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.

...Forts. 01.08.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.08.0005. Forts. ...

Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne.
Bordstein 'als Einfassung des Gehweges bzw. bei außenseitiger Rinne am Radqweg'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

01.08.0006. 23.115/311.05.00.01.11 50,00 m

Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

01.08.0007. 23.115/198.21 25,00 St

Pflasterdecken-Anpassung herstellen

Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2.
Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.

01.08.0008. 23.115/195.01.02 30,00 m

Pflastersteine zuarbeiten

Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.
Art = Pflastersteine aus Beton.
Dicke über 8 bis 10 cm.

01.08.0009. 23.115/222.01.01 10,00 m

Platte zuarbeiten

Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße

...Forts. 01.08.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.08.0009.	**Forts. ...**		
	wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.		
	Hinweis zur OZ 01.08.0010. Hochbordstein an Rinne herstellen		
01.08.0010.	23.115/311.03.00.19.99 TA **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und Übergangssteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10cm unter OF Bordstein, 15cm breit herstellen.' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24cm dick herstellen.'	150,00	m
	Hinweis zur OZ 01.08.0011. Rundbordstein an Rinne herstellen		
01.08.0011.	23.115/311.10.00.19.99 TA **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Bordstein 'Rundbord mit r = 3,00 cm.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10cm unter OF Bordstein, 15cm breit herstellen.' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24cm dick herstellen.'	10,00	m
	Hinweis zur OZ 01.08.0012. 3-reihige Rinnenpflasterung		
01.08.0012.	23.115/406.21.13.11.90 TA **Streifen aus Betonpfl.st. herst.** Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 3-zeilig.	250,00	m

...Forts. 01.08.0012.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.08.0012. Forts. ...

Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fuge 'mit Zementmörtel vergießen.'

Hinweis zur OZ 01.08.0013.
2-reihige Rinnenpflasterung

01.08.0013. 23.115/406.21.12.11.99 TA 400,00 m

Streifen aus Betonpfl.st. herst.
Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 2-zeilig.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fuge 'mit Zementmörtel vergießen'
Verlegung 'im Radweg integrierte Rinne'

Hinweis zur OZ 01.08.0014.
1-reihige Rinnenpflasterung

01.08.0014. 23.115/406.21.11.11.99 TA 50,00 m

Streifen aus Betonpfl.st. herst.
Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 1-zeilig.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)

...Forts. 01.08.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.08.0014.	**Forts. ...**		
	am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge 'mit Zementmörtel vergießen' Verlegung 'entlang des Fahrbahnteilers'		
01.08.0015.	23.115/326.91.01 TA **Bordstein trennen** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'unterschiedlicher Größen' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	50,00	St
01.09.	**Querungsinsel**		
01.09.0001.	23.115/311.13.19.91.99 TA **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 25 cm. Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je. Bordsteinstoß.' Bordstein 'Länge = 50 cm' Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Stein herstellen.' Fundamentbeton 'Fundamentbeton aus C20/25 liefern und 20 cm bis 25 cm stark einbauen. Einschließlich notwendiger Erdarbeiten.'	10,00	m
01.09.0002.	23.115/311.13.19.04.99 TA **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 25 cm. Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je. Bordsteinstoß.' Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Stein herstellen.' Fundamentbeton 'Fundamentbeton aus C20/25 liefern und 20 cm bis 25 cm stark einbauen. Einschließlich notwendiger Erdarbeiten.'	6,00	m
01.09.0003.	23.115/311.13.19.96.99 TA **Bordstein aus Beton setzen** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 25 cm. Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge '= Einlegen von Dichtstreifen je. Bordsteinstoß.' Bordstein 'Länge = 50 cm'	2,00	m

...Forts. 01.09.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.09.0003. Forts. ...

Übergangsstein/Absenkungsstein.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Stein herstellen.'
Fundamentbeton 'Fundamentbeton aus C20/25 liefern und 20 cm bis 25 cm stark einbauen. Einschließlich notwendiger Erdarbeiten.'

01.09.0004. 23.115/147.99.11.11.91 TA 18,00 m2

Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst.

Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'der Querungsinsel / Verkehrsinsel'
Einzelflächen 'bis 10 qm'
Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.
Pflasterstein aus Granit.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge 'mit einkomponentigen, hochfließfähigen Pflasterfugenmörtel wassersparend, Zementgebunden mit hohem Frost- und Tausalzwiederstand nach DIN 18318 vollfugig füllen. Die Herstellangaben sind zu berücksichtigen. Fugenbreite = 10 mm.'
Verlegen im Segmentbogen.

Hinweis zur OZ 01.09.0005.
1-reihige Rinnenpflasterung um Mittelinsel

01.09.0005. 23.115/406.21.11.11.90 TA 30,00 m

Streifen aus Betonpfl.st. herst.

Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 1-zeilig.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fuge 'mit Zementmörtel vergießen.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.09.0006.	23.115/202.19.91.11 TA	5,00	m2

Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.
Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einzelflächen 'bis 5,00 qm'
Format für Rastermaß '30x30x8cm - Platten als Füllbelag zw. der taktilen Leiteinrichtung innerhalb der Insel'
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

Hinweis zur OZ 01.09.0007.
Taktile Leitelemente im Bereich der Querung (Mittelinsel)
hier: Noppenplatten

01.09.0007.	23.115/202.19.91.11 TA	6,00	m2

Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.
Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einzelflächen 'bis 3,00 qm'
Format für Rastermaß '30x30x8cm - Noppenplatten als Aufmerksamkeitsfeld'
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

Hinweis zur OZ 01.09.0008.
Taktile Leitelemente im Bereich der Querung (Mittelinsel)
hier: Rippenplatten

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.09.0008. 23.115/202.12.91.11 TA 10,00 m2
Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.
Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.
Format für Rastermaß '30x30x8cm - Rippennplatten im Querungsbereich'
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

01.09.0009. 21.130/101.99.01.23.19 TA 2,00 St
Verkehrsschild anbringen
Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild 'VZ 222 - Richtungsweisendes Verkehrszeichen'
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = profilverstärkt.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung 'im Bereich der Querungsinsel - Pflasterfeld'

01.10. **Beschilderung erneuern**

01.10.0001. 21.130/011.20.99.11.21 TA 4,00 St
Verkehrsschild abbauen
Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.
Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2.
Aufstellvorrichtung 'Tristmast'
Fundament entfernen.
Schild neben der Fahrbahn.
Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.

01.10.0002. 21.130/011.19.06.11.21 TA 4,00 St
Verkehrsschild abbauen
Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.
Schildgröße bis 1,1 m2.
Schild 'Verkehrszeichen 434-53 und 418-20'
Aufstellvorrichtung = 2 Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab-

...Forts. 01.10.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.10.0002. Forts. ...
bauen.
Fundament entfernen.
Schild neben der Fahrbahn.
Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.

01.10.0003. 21.130/116.11.02.99.19 TA 3,00 St
Großflächigen Wegweiser anbringen
Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen.
Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen.
Schild = 3 mm dick, profilverstärkt.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schildgröße 'Verkehrszeichen 449-50, gem. Schildskizze. Beschriftung und Pfeildarstellung gem. Schildskizze.'
Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung 'zwischen Fahrbahn und Radweg.
Höhe: 2,25 m über Radweg
Seitenabstand: 1,50 m'

01.10.0004. 21.130/116.11.02.99.19 TA 1,00 St
Großflächigen Wegweiser anbringen
Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen.
Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen.
Schild = 3 mm dick, profilverstärkt.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schildgröße 'Verkehrszeichen 434-50, gem. Schildskizze. Beschriftung und Pfeildarstellung gem. Schildskizze.'
Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung 'zwischen Fahrbahn und Radweg.
Höhe: 2,25 m über Radweg
Seitenabstand: 1,50 m'

01.10.0005. 21.130/106.01.00.23.39 TA 2,00 St
Wegweiser anbringen
Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen.
Schild = Zeichen 415-10, 415-20, 418-10, 418-20, 432-10, 432-20.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 3 mm dick, einseitig.

...Forts. 01.10.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.10.0005. Forts. ...

Befestigung mit Schellen und Traversen aus Stahl, feuerverzinkt. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung 'zwischen Fahrbahn und Radweg.
Höhe: 2,25 m über Radweg
Seitenabstand: 1,50 m'

01.10.0006. 21.130/106.10.00.23.39 TA 2,00 St

Wegweiser anbringen

Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen.
Schild = Zeichen 434-53.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 3 mm dick, einseitig.
Befestigung mit Schellen und Traversen aus Stahl, feuerverzinkt. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung 'zwischen Fahrbahn und Radweg.
Seitenabstand: 1,50 m'

01.10.0007. 21.130/356.20.06.51.01 4,00 St

Dreieckgabelständer aufstellen

Dreieckgabelständer aus Stahl, feuerverzinkt, mit Abdeckkappen, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG.
Statische Berechnung erstellen und in geprüfter Form vorlegen.
Länge über 4000 mm bis 4500 mm.
Dreieckgabelständer mit Fußplatte und Ankerkorb.
Auf Fundament aufstellen. Fundament wird gesondert vergütet.
Bei Änderung der Dreieckgabelständerlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Dreieckgabelständerlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Dreieckgabelständerlänge.

01.10.0008. 21.130/336.22.95.11.01 TA 4,00 St

Mast aufstellen

Mast aus Stahl, feuerverzinkt, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG.
Statische Berechnung erstellen und in geprüfter Form vorlegen.
Mastform = rund, Abdeckung verschweißt.

...Forts. 01.10.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.10.0008. Forts. ...

Mastquerschnitt 'gem. Statik'
Mastlänge über 4500 mm bis 5000 mm.
Mast mit Fußplatte.
Auf Fundament aufstellen. Fundament wird gesondert vergütet.
Bei Änderung der Mastlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Mastlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Mastlänge.

Hinweis zur OZ 01.10.0009.
Beim Einsatz von Fertigteilfundamenten ist dem AG vor Errichtung der Fundamente der Einbau der statisch erforderlichen Bewehrung nachzuweisen (Bilder, Abnahmeprotokolle, etc.)

01.10.0009. 24.106/113.00.21.02.01 8,00 m3
Oberboden abtragen und andecken
Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.
Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Verkehrsinseln.
Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

01.10.0010. 24.108/107.07.10.10 20,00 m3
Baugrube herstellen
Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
Baugrube für Schildfundament.
Baugrubentiefe bis 1,25 m.
Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

01.10.0011. 21.107/202.00.04.10 50,00 m2
Rasenansaat mit RSM herstellen
Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
Saatgutmenge = 20 g/m2.
Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.10.0012.	22.118/328.21.01	10,00	m2

Beton f. Sauberkeitsschicht herst.
Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen.
Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen.
Druckfestigkeitsklasse C12/15.
Expositionsklasse X0.
Dicke min. 10 cm.

01.10.0013.	22.118/313.11.44.96.20 TA	10,00	m3

Bew. Beton einschl. Schalung herst.
Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
Bauteil = Fundament.
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3.
Zusätzliche Anforderungen 'Luftporenbildner'
Sichtflächenschalung = Stahlbleche.
Schalungsverlauf vertikal.

01.10.0014.	22.118/213.11	0,50	t

Betonstahl einbauen
Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.
Bauteil = Fundament.
Stahlsorte BSt 500 S.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	**Radwegneubau (RNB)**		
02.00.	**Verkehrssicherung**		
02.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch

Erstellung Verkehrssicherungspläne
Erstellung sämtlicher Verkehrssicherungspläne die für die Beantragung der Verkehrsbehördlichen Anordnung bei den Verkehrsbehörden erforderlich sind. In diese Position
ist neben der Erstellung der Verkehrszeichenpläne auch die zweimalige Vorabstimmung der Verkehrssicherungspläne einzukalkulieren. Es sind Entwurfszeichnungen der Hinweistafeln und Umleitungstafeln der jeweiligen Verkehrsbehörde zur Abstimmung vorzulegen. Diese Position beinhaltet ebenso die Gebühr für die verkehrsbehördliche Anordnung.

02.00.0002.	21.105/125.19.12.99.90 TA	1,00	Psch

Verkehrssicherung läng.Dauer durchf
Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach RSA, Regelplan 'CI/5'
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Länge des Arbeitsbereiches 'max. 300,00 m'
Für Verkehrsführungsphase 'gem. Verkehrskonzept des AG'
Einsatzzeit '60 KT'

02.00.0003.	21.105/135.90.10.21.00 TA	1,00	St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'CI/2'
Für stationäre Arbeitsstelle.
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0004.	21.105/135.90.10.21.00 TA	1,00	St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'CII/2'
Für stationäre Arbeitsstelle.
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.

02.00.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Verkehrssicherung umsetzen
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.
Umsetzung nach Disposition des AN.
Verkehrszeichenplan CI/5.

02.00.0006. 21.105/505.21.91.01 TA 1,00 St

Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb.
Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.
LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung.
Verbindung nach Wahl des AN.
Entfernung der Signalgeberstandorte 'max. 300,00 m'
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.

02.00.0007. 21.105/515.01 1.440,00 Std

Transport. Lichtsignalanlage vorh.
Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 02.00.0008.
Mehrmaliges Umsetzen der Verkehrssicherung ist mit in die Pauschale einzurechnen.
Gemäß Baufortschritt umsetzen (Wanderbaustelle)

02.00.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Transportable LS-Anlage umsetzen
Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängkeit, Typ C.
Funkverbindung.
Umsetzen nach Disposition des AN.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

02.00.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St

Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 60 Tage.

02.00.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 60 Tage.

02.00.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.

...Forts. 02.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0011. Forts. ...
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 60 Tage.

02.00.0012. 21.105/420.99 TA 5,00 St
Absperrger. oder Warneinr. umsetzen
Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '02.00.0010 - 02.00.0012'

02.00.0013. 21.105/208.12.20.94.99 TA 2,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibung'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.
Einsatzzeit '60 Tage'

02.00.0014. 21.105/208.92.20.94.99 TA 2,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild '455.1-10; 455.1-20; 455.1-30; 457.1; 457.2'
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibung'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.
Einsatzzeit '60 Tage'

02.00.0015. 21.105/235.11.90 TA 2,00 St
Verkehrslenkungstafel verändern
Vorhandene Verkehrslenkungstafel verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.

...Forts. 02.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0015. Forts. ...

Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.
Verkehrslenkungstafel 'berührungsfreiem
Material. Die für die Ausmarkierung verwendeten
Materialien müssen bei Nacht deutlich sichtbar sein.
Nach Fertigstellung sind die Materialien ohne
Beschädigung der Schilderoberfläche rückstandslos zu
entsorgen. Die Wahl der Einsatzgeräte zum Anbringen und
Entfernen sind Angelegenheit des AN. Die hierfür
erforderlichen Verkehrssicherungen werden nicht
gesondert vergütet.'

Hinweis zur OZ 02.00.0016.
Kontrolle der Verkehrsführung
Radwegneubau 2.BA

02.00.0016. 21.105/905.22 60,00 d
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen
einschließlich temporärer Verkehrsschilder,
vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig-
nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler
Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kon-
trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er-
fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel
sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich
zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge-
sondert vergütet.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein-
mal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Un-
terlagen des AG dokumentieren.

02.01. Vor- und Abschlussarbeiten

02.01.0001. 24.106/003.10.00.01.11 1,00 Psch
Fläche abräumen
Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis
zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden
gemessen, einschließlich Wurzelwerk.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.
Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.01.0002.
Die Fällungen müssen aufgrund der beengten Verhältnisse stückweise erfolgen. Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0002.	24.106/030.10.11	1,00	St

Bäume fällen ohne Roden
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.
Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.01.0003.
Die Fällungen müssen aufgrund der beengten Verhältnisse stückweise erfolgen. Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

02.01.0003.	24.106/030.20.11	1,00	St

Bäume fällen ohne Roden
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.
Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.01.0004.
Die Fällungen müssen aufgrund der beengten Verhältnisse stückweise erfolgen. Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

02.01.0004.	24.106/030.30.11	1,00	St

Bäume fällen ohne Roden
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.
Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.01.0005.
Die Fällungen müssen aufgrund der beengten Verhältnisse stückweise erfolgen. Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

02.01.0005.	24.106/030.40.11	1,00	St

Bäume fällen ohne Roden
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird geson-

...Forts. 02.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0005.	**Forts. ...**		
	dert vergütet. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0006.	24.106/023.11.01.01	1,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe bis 30 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0007.	24.106/023.21.01.01	1,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe bis 30 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0008.	24.106/023.32.01.01	1,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0009.	24.106/023.42.01.01	1,00	St
	Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.01.0010. 26.842/132.10.01 15,00 St
Lichtraumprofilschnitt durchführen
Lichtraumprofilschnitt an Bäumen in der Reife- und Altersphase durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abrechnung nach Stück Baum.
Höhe des herzustellenden lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.
Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

02.01.0011. 26.840/004.23.12.01 54,00 St
Schutz für Baumstamm herstellen
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
Stammumfang über 50 bis 100 cm.
Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.
Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,50 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

02.01.0012. 26.840/004.33.12.01 110,00 St
Schutz für Baumstamm herstellen
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
Stammumfang über 100 bis 150 cm.
Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.
Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,50 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

02.01.0013. 26.840/002.39.39.01 TA 3.000,00 m
Schutzzaun für Tabuflächen herst.
Schutzzaun für Tabuflächen vor Beginn der Bauarbeiten standfest herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Schutzzaun um Gehölzbestand.
Verlauf 'Im Bereich der Radwegtrasse (Bau-km: 1+010, 1+250 - 1+900, 2+200 - 2+350, 2+480 - 4+800)'
Zaunhöhe = 2,00 m.
Zaun 'ortsfester Schutzzaun, aus Holz, Maschendraht, Bauzäune mit Erdhülsem (mind. 50cm) und/oder Baustahlmatten, insbesondere für Einzelbäume, Baumgruppen und kleinere Vegetationsbestände.'
Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0014.	-- -- -- -- -- -- -- --	20,00	m

Einfriedungsmauer abbr. u. ents.
Vorhandene Grundstückseinfriedung am Grundstück Haus Nr. 29 im Bereich Bau-km 4+386 bis 4+406 vollständig abbrechen. Die Leistung umfasst die Mauer einschließlich der zugehörigen Mauerpfeiler und Fundamente. Abbruchmaterial aufnehmen, laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Sämtliche hierfür erforderlichen Arbeiten sowie Entsorgungsgebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen.

02.01.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 128,00 m

Zaun und Holzgeländer auf. u. ent.
Vorhandenen Zaun bzw. vorhandenen Holzgeländer einschließlich Pfosten und Befestigungen in folgenden Bereichen aufnehmen:
- Bau-km 2+597 bis 2+600
- Bau-km 4+009 bis 4+048
- Bau-km 4+393 bis 4+459

Ausgebaute Bauteile laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen aufgenommenen Länge.

02.01.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 18,00 m2

Wurzelbrücke mit Geozellen herst.
Wurzelbrücke bei Bau-km 1+010 im Bereich des vorhandenen Baumes auf Privatgrund und des geplanten Radweges herstellen.
Wurzelbrücke mit Geozellen aus vollflächig wasserdurchlässigem Geotextil herstellen.
Zelleinfassendes System aus dreidimensionalen, flexiblen Wabeneinheiten, bestehend aus UV-stabilisierten, hochfesten Polypropylen-Neumaterial-Fasern, intensiv mechanisch und thermisch verfestigt, langzeitbeständig,vollflächig durchlässig für Wasser, Nährstoffe und Luft als Wurzelbrücke zum Schutz von darunter liegenden Baumwurzeln als Tragschicht mit geringer Aufbauhöhe gemäß Einbauempfehlung des Herstellers einbauen.

Eigenschaften:
Zell-Nenndurchmesser: 220 mm
Zell-Länge: 275 mm
Zell-Breite: 230 mm
Zell-Höhe: 200 mm
Zellen pro m²: 30
Zugfestigkeit: ≥ 22 kN/m nach EN ISO 10319
Festigkeit der Zellverbindung: ≥ 9 kN/m
Dehnung: 30 % nach EN ISO 10319
Stempeldurchdrückkraft: 4.300 N nach EN ISO 12236
Wasserdurchlässigkeit: 20 l/(m²·s) nach EN ISO 11058
Breite der Zell-Wabeneinheit: 3,00 m
Länge der Zell-Wabeneinheit: 6,00 m

Das Füllmaterial wird über die nachfolgende Position gesondert vergütet.

...Forts. 02.01.0016.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.01.0016. Forts. ...
Die Bodenaufnahme im Wurzelbereich wird über die hierfür vorgesehene Position vergütet.
Abrechnung nach hergestellter Fläche.

02.01.0017. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,60 m3
Geozellen mit Mineralg. 0/32 verf.

Mineralgemisch zur Verfüllung der Geozellen der Wurzelbrücke bei Bau-km 1+010 liefern und einbauen.
Material: verdichtungsfähiges, gebrochenes Mineralgemisch, Körnung 0/32 mm.
Die aufgespannten Geozellen vollständig mit dem Mineralgemisch verfüllen. Das Füllmaterial profilgerecht einbauen und mit einem für den Wurzelbereich geeigneten Verdichtungsgerät verdichten.
Der Einbau und die Verdichtung haben wurzelschonend zu erfolgen. Ungefüllte Geozellen dürfen nicht befahren werden.
Die Geozellen beim Einbau entsprechend den Herstellervorgaben zunächst überfüllen. Nach der Verdichtung ist die Oberfläche profilgerecht bis zur
vorgesehenen Oberkante der Geozellen herzustellen.
Lieferung, Einbau und Verdichtung des Mineralgemisches einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Abrechnung nach eingebautem Volumen.

02.02. Erdarbeiten

02.02.0001. 24.106/103 24.500,00 m2
Vegetationsdecke bearbeiten
Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.

02.02.0002. 24.106/113.00.91.23.01 TA 12.500,00 m3
Oberboden abtragen und andecken
Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Dicke 'ca. 0,50 m'
Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Verkehrsinseln.
Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.
Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

02.02.0003. 24.106/160.90.91 TA 3.500,00 m3
Oberboden liefern und andecken
Oberboden liefern und profilgerecht andecken.

...Forts. 02.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0003.	**Forts. ...**		
	Andeckung 'im Bereich von Seitenstreifen, Grabenböschungen, Bankett, Mulden etc' Dicke der Andeckung '20,00 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
02.02.0004.	-- -- -- -- -- -- -- --	15.800,00	m3
	Überschü. Boden gem. Baugrundgut. Überschüssigen Boden gem. Baugrundgutachten lösen und wiederverwenden. Schmelzwassersande und Lehm/Hochflutlehm in unterschiedlicher Dicke. Schichtdicken bis ca. 1,70 m (Siehe Baugrundgutachten)		
02.02.0005.	24.106/213.01.01.01.00	500,00	m3
	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
	Hinweis zur OZ 02.02.0006. Baustoff, siehe Untersuchungsbefung-Ergänzung von ROLAB		
02.02.0006.	24.106/243.10.21.01	17.500,00	m3
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Einbaustelle = Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen oder Gebäuden entstanden sind. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
02.02.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	17.500,00	m2
	Planum herstellen Planum herstellen nach der Setzungsphase. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 80 MN/m2. Ein Nachverdichten ist mit einzurechnen. Diese Positon wird für Bereiche ohne Zulieferung von Material verwendet. Gesamte Baustrecke Geh- und Radweg inkl. Zufahrten		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.02.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Rasenansaat herstellen
Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen. Anfallenden Abfall ablesen.
Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut entsorgen.
Ansaat auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden und Gräben.
Ansaatfläche ca. 15.000 m², Saatgutmenge 5 g/m².
Feinplanum feinkrümelig lockern
Saatgut liefert der AN.
Regelsaatgutmischung (RSM) - Regiosaatgut.
Die befestigten Stellen werden abgezogen.

02.02.0009. 24.106/520.21.09.11.00 TA 400,00 m

Graben herstellen
Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen.
In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Graben nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'bis ca. 0,80 m '
Böschungsneigung 1:1,5.
Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.

02.02.0010. 24.106/520.21.09.11.00 TA 50,00 m

Graben herstellen
Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen.
In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Graben nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'bis ca. 1,50 m'
Böschungsneigung 1:1,5.
Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.

02.02.0011. 24.106/513.29.22.01.00 TA 6.000,00 m

Mulde herstellen
Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.
In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Mulde 'Sickermulde im Radwegseitenraum'
Muldenbreite = 2,00 m.
Tiefe über 0,30 bis 0,50 m.
Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.

02.02.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 55,00 St

Sohlschwelle in Sickermulde herst.
Sohlschwelle (Baumscheibe) innerhalb der Sickermulde herstellen.
Sohlschwelle abschnittsweise quer in der Mulde herstellen.

...Forts. 02.02.0012.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.02.0012. Forts. ...

Höhe der Sohlschwelle 0,20 m über der angrenzenden Muldensohle.

Länge der Sohlschwelle 1,00 m.

Sohlschwelle profilgerecht in die angrenzende Sickermulde einbinden. Übergänge zur vorh. Muldensohle und zu den angrenzenden Böschungsflächen fachgerecht herstellen.

Erforderliche Erdarbeiten, Modellierung und Profilierung sowie sämtliche für die vollständige Herstellung erforderlichen Nebenleistungen sind einzurechnen.

Abrechnung je vollständig hergestellter Sohlschwelle.

02.02.0013. 24.108/912.01.20.01.01 100,00 m3

Suchgraben herstellen

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

02.02.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 40,00 St

Erschwernisse, Kabel kreuzend

Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.
Versorgungsleitung (Elektro/Wärmeleitung/Sonstige) im Bereich der
Baustelle, einschließlich der Kosten für das Aufsuchen von Hand im Sicherheitsbereich und das sorgfältige Freilegen bei größeren Berührungslängen.
Abgerechnet wird nach Art der Versorgungsleitung unabhängig von der ursächlichen Erdbauposition.
Leitungsbündel bis 0,30 m Abstand der Einzelleitung werden als eine Leitung abgerechnet.
Für kreuzende Leitungen bis 2,50 m Berührungslänge.

02.02.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 3.000,00 m

Erschwernisse, Kabel längslaufend

Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.
Versorgungsleitung (Elektro/Wärmeleitung/Sonstige) im Bereich der Baustelle, einschließlich der Kosten für das Aufsuchen von Hand im Sicherheitsbereich und das sorgfältige Freilegen bei größeren Berührungslängen.
Abgerechnet wird nach Art der Versorgungsleitung

...Forts. 02.02.0015.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.02.0015. Forts. ...
unabhängig von der ursächlichen Erdbauposition.
Leitungsbündel bis 0,30 m Abstand der Einzelleitung werden als eine Leitung abgerechnet.
Für längslaufende Leitungen über 2,50 m Berührungslänge.

02.02.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 40,00 St
Erschwernisse, Ltgrohre kreuzend
Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.
Versorgungsleitung (Elektro/Wasser/Gas/Sonstige) im Bereich
der Baustelle, einschl. der Kosten für das Aufsuchen von Hand im Sicherheitsbereich und das sorgfältige Freilegen bei größeren Berührungslängen.
Abgerechnet wird nach Art der Versorgungsleitung unabhängig von der ursächlichen Erdbauposition.
Leitungsbündel bis 0,30 m Abstand der Einzelleitung werden als eine Leitung abgerechnet.
Für kreuzende Leitungen bis 2,50 m Berührungslänge.

02.02.0017. -- -- -- -- -- -- -- -- 3.000,00 m
Erschwernisse, Ltgrohre längslauf.
Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.
Versorgungsleitung (Elektro/Wasser/Gas/Sonstige) im Bereich
der Baustelle, einschl. der Kosten für das Aufsuchen von Hand im Sicherheitsbereich und das sorgfältige Freilegen bei größeren Berührungslängen.
Abgerechnet wird nach Art der Versorgungsleitung unabhängig von der ursächlichen Erdbauposition.
Leitungsbündel bis 0,30 m Abstand der Einzelleitung werden als eine Leitung abgerechnet.
Für längslaufende Leitungen über 2,50 m Berührungslänge.

02.02.0018. 26.840/012.90.00.21.01 TA 25,00 m3
Boden im Wurzelbereich aufnehmen
Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden.
Boden 'Handschachtung oder Saugbagger gleichwertig' Boden nach Unterlagen des AG.
Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln.
Boden nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0019.	26.840/006.11	210,00	m2

Schutz f. Baumwurzelbereich herst.
Schutz für Baumwurzelbereich, zum Schutz vor Verdichtung, nach Unterlagen des AG herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Oberirdische Pflanzenteile und sonstige lose Biomasse von der Oberfläche des Wurzelbereichs
vorher entfernen und nach Wahl des AN
verwerten. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplat
ten, Baggermatratze oder dgl. verrutschsicher abdecken. Während der Herstellung ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren
und belasten.
Schutzschicht = 30 cm Kies 8/32 mm auf Geotextilvlies GRK 5
.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen und nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.03.
Hierbei handelt es sich um Einzelflächen von Zufahrten, Anbindungen, Einmündungen Feldwege etc.

02.03. **Aufbrucharbeiten / Abbrucharbeiten**

Hinweis zur OZ 02.03.0001.
-Einmündung der Feldwege -

02.03.0001.	24.112/006.45.70.04	200,00	m2

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten.
Dicke über 20 bis 30 cm.
Fläche = ländlicher Weg.
Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.

Hinweis zur OZ 02.03.0002.
Gehweg nach dem Ende der Baustrecke

02.03.0002.	23.115/011.21.11.00	15,00	m2

Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein ca. 8 cm dick.

...Forts. 02.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.03.0002. Forts. ...

Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

02.04. Straßenentwässerung

02.04.0001. 24.110/305.94.02.01 TA 10,00 m

Entwässerungsrohrleitung abbrechen

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN/ID '150 bis 300 '
Rohr aus Kunststoff.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

02.04.0002. 24.110/305.91.02.01 TA 10,00 m

Entwässerungsrohrleitung abbrechen

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN/ID '150 bis 300 '
Rohr aus Beton.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

02.04.0003. 24.110/305.93.02.01 TA 5,00 m

Entwässerungsrohrleitung abbrechen

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN/ID '150 bis 300 '
Rohr aus Steinzeug.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0004. 24.110/506.12.20.01 2,00 St
Straßenablauf ausbauen
Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen.
Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m.
Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

Hinweis zur OZ 02.04.0005.
Leitungsgraben für Straßenabläufe (DN150)

02.04.0005. 24.108/215.11.90.26.20 TA 115,00 m3
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150'
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.04.0006.
Rohrleitung für Straßenabläufe (DN150)

02.04.0006. 24.110/334.91.91.11.00 TA 90,00 m
Kunststoffrohrleitung herstellen
Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 'DN 150'
Rohr aus PE-HD.
Rohrverbindung 'Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit
Dichtring aus Elastomeren. '
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für

...Forts. 02.04.0006.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0006. Forts. ...
Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.

Hinweis zur OZ 02.04.0007.
Leitungsgraben für Hausanschlüsse für 12 Abläufe je 5,00 m Länge (DN250)

02.04.0007. 24.108/215.11.90.26.20 TA 65,00 m3
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 250.'
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.04.0008.
Rohrleitung für Hausanschlüsse (DN250)je 5,00 m Länge

02.04.0008. 24.110/334.21.91.11.00 TA 50,00 m
Kunststoffrohrleitung herstellen
Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 250.
Rohr aus PE-HD.
Rohrverbindung '
Rohrverbindung Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit
Dichtring aus Elastomeren.'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.

Hinweis zur OZ 02.04.0009.
Leitungsgraben für Rohrleitung DN 300

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0009.	24.108/215.11.90.26.20 TA	50,00	m3

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300'
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.04.0010.
Rohrleitung DN300

02.04.0010.	24.110/334.31.91.11.00 TA	40,00	m

Kunststoffrohrleitung herstellen
Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 300.
Rohr aus PE-HD.
Rohrverbindung '
Rohrverbindung Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit
Dichtring aus Elastomeren.'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.

Hinweis zur OZ 02.04.0011.
Leitungsgraben für Rohrleitung DN 500

02.04.0011.	24.108/215.11.90.26.20 TA	25,00	m3

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 500'

...Forts. 02.04.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0011. Forts. ...

Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la gern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzug- abe.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 02.04.0012.
Rohrleitung DN500

02.04.0012. 24.110/334.61.91.11.00 TA 20,00 m
Kunststoffrohrleitung herstellen
Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 500.
Rohr aus PE-HD.
Rohrverbindung '
Rohrverbindung Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit
Dichtring aus Elastomeren.'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.

02.04.0013. 24.110/517.33.01.91.90 TA 11,00 St
Straßenablauf einbauen mit Erdarb.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.
Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad.
Schaft Form 5d (570 mm hoch).
Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).
Auflager 'aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen.'
Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.
Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.
Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

02.04.0014. 24.110/523.02.00.11.11 11,00 St
Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen.
Dämpfende Einlage.

...Forts. 02.04.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0014. Forts. ...
Verzinkter Eimer, Form A 2.
Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

02.04.0015. 24.110/369.08.04.03 35,00 St
Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Bogen DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 150.

02.04.0016. 24.110/369.05.04.03 20,00 St
Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Verschlussteller DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 150.

02.04.0017. 24.110/369.02.04.05 10,00 St
Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 250.

02.04.0018. 24.110/369.02.04.99 TA 5,00 St
Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr 'DN300'

02.04.0019. 24.110/369.02.04.99 TA 1,00 St
Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-

...Forts. 02.04.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0019. Forts. ...
messenen Rohrleitung.
Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr 'DN500'

02.04.0020. 24.110/454.13.12.00 4,00 St
Schachtabdeckung aufsetzen
Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
Ausführung = mit Schmutzfänger.
Deckel mit dämpfender Einlage.
Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

02.04.0021. 24.110/417.12.21.01.10 4,00 St
Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb.
Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.
Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen.
Schacht DU = 1200 mm.
Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m.
Auflager = gewachsener Boden.
Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.

02.04.0022. 24.110/463.92.21 TA 2,00 St
Schachtabdeckung anpassen
Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet.
Fläche 'im Seitenraum der Fahrbahn'
Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm.
Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 10 cm.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig

...Forts. 02.04.0022.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0022. Forts. ...
unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.

02.04.0023. 24.110/907.99.49.11 TA 20,00 St
Dichtheit Rohrleitung prüfen
Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Rohrleitung DN/ID '150 bis 500 '
Rohr aus Kunststoff.
Prüfung 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Prüfung mit Wasser.
Prüfung der Sammelleitung.

02.04.0024. 24.110/903.19.49.01 TA 200,00 m
Entwässerungsleitung reinigen
Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.
Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung.
Rohr DN/ID '150 bis 500'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

02.04.0025. 24.110/912.99.49.13.11 TA 200,00 m
Kameradurchfahrung ausführen
Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
Rohr DN/ID '150 bis 500'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.
Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.
Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

02.04.0026. 24.108/238.21.90.10 TA 250,00 m3
Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und

...Forts. 02.04.0026.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.04.0026. Forts. ...

verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff = gemischtkörniger Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'bis 1,00 m'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

02.04.0027. -- -- -- -- -- -- -- -- 90,00 h

Pumpe einsetzen und betreiben

Pumpe zum Freihalten oder Trockenlegen der Baugrube betriebsbereit aufstellen, vorhalten, betreiben und nach Einsatz entfernen. Geodaetische Foederhoehe ab Baugrubensohle max. 7,5 m. Erforderliche Pumpensuempfe, Zu- und Ableitungen sowie Umstellen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhaengig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Foederdurchfluss bis 4 mn/h.

Hinweis zur OZ 02.05.
Das Mulden-Rigolen-System ist in mehreren räumlich voneinander getrennten Einzelabschnitten herzustellen.
Bau-km 4+410 bis 4+490
Bau-km 4+554 bis 4+853
Bau-km 5+160 bis 5+524
(Es handelt sich um Teilbereiche)

02.05. Mulden-Rigolen-System herstellen

02.05.0001. 24.106/513.29.22.01.00 TA 750,00 m

Mulde herstellen

Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.
In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Mulde 'Sickermulde im Radwegseitenraum'
Muldenbreite = 2,00 m.
Tiefe über 0,30 bis 0,50 m.
Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.05.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 730,00 m3

Zusätzlicher Aushub Rigolensystem
Zusätzlicher Boden-/Felsaushub zur Herstellung des unterhalb der Sickermulde angeordneten Rigolenkörpers. Rigolenquerschnitt gemäß Regelquerschnitt,
B = 1,40 m
H = 0,70 m
Der zur Herstellung der Sickermulde erforderliche Bodenabtrag ist nicht Bestandteil dieser Position und wird über die gesonderte Position "Mulde herstellen" vergütet.

02.05.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.100,00 m2

Planum für Rigolenkörper herstellen
Planum auf der Sohle des ausgehobenen Rigolengrabens zur Aufnahme des Filtervlieses und des Rigolenkörpers herstellen.
Untergrund profilgerecht abziehen und entsprechend den vorgegebenen Höhen und Neigungen herstellen.
Unebenheiten beseitigen. Planum so herstellen, dass eine vollflächige und beschädigungsfreie Verlegung des Filtervlieses gewährleistet ist.
Breite der Rigolensohle ca. 1,40 m.

02.05.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 3.150,00 m2

Filtervlies f. Rigole lief. u. einb
Geotextiles Filtervlies (GRK 3)zur filterstabilen Trennung des Rigolenkörpers vom anstehenden Boden liefern und fachgerecht einbauen.
Filtervlies auf der vorbereiteten Rigolensohle sowie an den seitlichen Begrenzungsflächen verlegen und den Rigolenkörper gemäß Regelquerschnitt mit Filtervlies abdecken bzw. umschließen.
Abmessungen des Rigolenkörpers ca. 1,40 m breit und 0,70 m hoch.
Filtervlies ausreichend überlappend verlegen. Erforderliche Überlappungen, Zuschnitte, Anpassungen sowie Fixierungen sind einzurechnen.
Filtervlies während des Einbaus des Rigolenmaterials gegen Beschädigungen schützen.
Material muss für den Einsatz in Entwässerungs- und Versickerungsanlagen geeignet und gegenüber dem angrenzenden Boden filterstabil sein.

02.05.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 750,00 m3

Rigolenkörper herstellen
Rigolenkörper des Mulden-Rigolen-Systems entsprechend dem dargestellten Regelquerschnitt herstellen.
Geeignetes, dauerhaft wasserdurchlässiges und filterstabiles Rigolenmaterial liefern und in die mit Filtervlies ausgekleidete Baugrube einbauen.

...Forts. 02.05.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.05.0005. Forts. ...

Rigolenkörper mit folgenden Abmessungen herstellen:
Breite ca. 1,40 m,
Höhe ca. 0,70 m.
Rigolenmaterial mit einem Porenanteil von ca. 50 % gemäß Ausführungsplanung herstellen.
Material gleichmäßig einbauen und so verdichten bzw. lagern, dass die erforderliche Wasserdurchlässigkeit sowie das vorgesehene Speichervolumen erhalten bleiben.
Sickerleitung innerhalb des Rigolenkörpers berücksichtigen.
Rigolenkörper nach Fertigstellung entsprechend Regelquerschnitt mit Filtervlies abdecken.
Einschließlich Lieferung, Einbau, Verteilen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

02.05.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 750,00 m

Sickerleitung herstellen

Sickerleitung als Bestandteil des Mulden-Rigolen-Systems liefern und betriebsfertig herstellen.
Sickerleitung innerhalb des Rigolenkörpers entsprechend der Ausführungs- und Entwässerungsplanung höhen- und fluchtgerecht verlegen.
Sickerrohr aus geeignetem Kunststoff - DN 150 gelocht bzw. geschlitzt, für die Aufnahme und Ableitung von Sickerwasser geeignet.
Leitung einschließlich sämtlicher erforderlicher Rohrverbindungen, Muffen und Kleinmaterialien herstellen.
Anschlüsse an weiterführende Entwässerungseinrichtungen entsprechend der Planung herstellen.
Leitung während der Herstellung des Rigolenkörpers gegen Lageveränderung und Beschädigung sichern.
Gefälle und Höhenlage gemäß Ausführungsplanung.
Abrechnung nach Länge der fertig hergestellten Sickerleitung.

02.05.0007. 24.106/160.90.91 TA 300,00 m3

Oberboden liefern und andecken

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.
Andeckung 'im Bereich der Sickermulde'
Dicke der Andeckung '20,00 cm'
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Hinweis zur OZ 02.06.
Probefeld:
Lage und Abmessungen werden vor Ausführung mit dem AG abgestimmt.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.06.	**Probefeld Oberbau - Radwegneubau**		
02.06.0001.	24.112/210.50.05.10.91 TA **Frostschutzschicht herstellen** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke '15 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	15,00	m3
02.06.0002.	24.112/320.51.11.01.00 **Schottertragschicht herstellen** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 15 cm.	100,00	m2
02.06.0003.	23.113/178.13.90 TA **Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel 'resultierend = (50/70 // 50/80 VL)'	100,00	m2
02.06.0004.	23.113/063.31.02.23 **Bitumenemulsion aufsprühen** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	100,00	m2
02.06.0005.	23.113/368.13.90.00.01 TA **Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	100,00	m2

...Forts. 02.06.0005.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.06.0005. Forts. ...

Transportbehältern.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Einbaudicke = 2 cm.
Bindemittel 'resultierend = (70/100 // 50/80 VL)'
Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.

Hinweis zur OZ 02.07.
Die Lieferung und der Einbau des Asphaltmischgutes erfolgen temperaturabgesenkt (TA-Asphalt). Hierfür sind Bitumen-Fertigprodukte mit temperaturabgesenkten Zusätzen gem. aktueller BASt-Erfahrungssammlung "TA" oder die Schaumbitumentechnologie nach ARS 13/2025 BMV zu verwenden.

02.07. Trag- und Deckschichten

Hinweis zur OZ 02.07.0001.
Herstellung der Frostschutzschicht
hier: gesamte Baustrecke des Neubau Geh- und Radwegs

02.07.0001. 24.112/210.50.05.10.91 TA 2.250,00 m3
Frostschutzschicht herstellen
Frostschutzschicht herstellen.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Einbaudicke '15 cm'
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Hinweis zur OZ 02.07.0002.
Herstellung der Schottertragschicht
hier: gesamte Baustrecke des Neubau Geh- und Radwegs

02.07.0002. 24.112/320.51.11.01.00 15.000,00 m2
Schottertragschicht herstellen
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 15 cm.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 02.07.0003.
Herstellung der Schottertragschicht
hier: im Bereich der Zufahrten an den
Geh- und Radweg

02.07.0003. 24.112/320.91.11.02.00 TA 350,00 m2
Schottertragschicht herstellen
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Geh- und Radwege, ohne
Fertiger - im Bereich der Zufahrten an den Geh- und
Radweg'
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach
Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 20 cm.

02.07.0004. 23.113/148.25.90.00 TA 11.500,00 m2
Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Einbaudicke = 8 cm.
Bindemittel 'resultierend = (50/70 // 50/80 VL)'

02.07.0005. 23.113/063.31.02.23 11.500,00 m2
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge = 250 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

02.07.0006. 23.113/368.13.90.00.01 TA 11.100,00 m2
Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-
schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des
Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Einbaudicke = 2 cm.
Bindemittel 'resultierend = (70/100 // 50/80 VL)'
Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.07.0007. 23.113/907.12.11.01 750,00 m
Naht in Asphaltschicht herst.
Naht in Asphaltschicht herstellen.
Naht in Asphaltdeckschicht.
Quernaht.
Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle.
Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke.
Dicke der Schicht über 1,5 bis 2,5 cm.

02.07.0008. 23.113/922.03.03 9.000,00 m
Randabdichtung herstellen
Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten.
Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.

02.08. **Markierung (Radweg) -entfällt-**

Hinweis zur OZ 02.09.
Es handelt sich hierbei um einzelne Teilbereiche im Zuge der Radwegtrasse. Die Bodenverbesserung erfolgt abschnittsweise in Bereichen mit unzureichender Tragfähigkeit.

02.09. **Bodenverbesserung Radwegtrasse**

02.09.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch
Vorh. Versorgungsleitung. sondieren
Vor Ausführung der Fräsarbeiten Leitungsauskünfte auswerten, Leitungen im Bereich der Bodenverbesserung örtlich feststellen, erforderliche Suchschachtungen schonend herstellen, Lage und Tiefe dokumentieren, Fräsbereiche und erforderliche Schutzabstände mit Bauüberwachung und Versorgungsträgern abstimmen.

02.09.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 30,00 St
Strom- und Fernmeldekabel sichern
Strom- und Fernmeldekabel die sich im Bereich der Radwegtrasse (im Bereich der auszuführenden Bodenverbesserung) befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen und ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Kabelschutzhauben und/oder Markierungsbänder.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

...Forts. 02.09.0002.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.09.0002. Forts. ...

- Fachgerechtes Aufhängen der Kabelleitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet.
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsunternehmens sind zu beachten.
Kabelbündel werden, wenn sie in einem Abstand von 20 cm liegen, als ein Kabel vergütet.

02.09.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St

Bodenproben a. unbehandeltem Bode..

Vor Einfräsen des Bindemittels gestörte, repräsentative Bodenproben aus dem anstehenden, noch unbehandelten Boden innerhalb der vorgesehenen Verbesserungsbereiche bis 45 cm unter Erdplanum entnehmen. Einschließlich Kennzeichnung, Dokumentation der Entnahmestelle und -tiefe sowie Übergabe an ein fachlich geeignetes Prüflabor.
An den Proben des unbehandelten Bodens, ist die Korngrößenverteilung durch kombinierte Sieb- und Schlämmanalyse gemäß DIN EN ISO 17892-4, Proctordichte sowie der erforderliche Wasserzugabe und Bindemittelgehalt zu ermitteln. Einschließlich Probenvorbereitung, Auswertung und Erstellung eines Prüfbericht mit Angabe über die Einbaumenge des Bindemittels und erforderlichen Wasserzugabe.

02.09.0004. 24.106/310.05 720,00 t

Bindemittel ausstreuen

Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung.
Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch.

02.09.0005. 24.106/313.20.99 TA 12.000,00 m2

Bodenverbesserung durchführen

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemit-

...Forts. 02.09.0005.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.09.0005. Forts. ...

tels wird gesondert vergütet.
Nicht verdichteten Boden verbessern.
Dicke der verbesserten Schicht '45,00 cm'

Hinweis zur OZ 02.09.0006.
In den Bereichen, in denen keine Bodenverbesserung mittels Einfräsen von Bindemittel ausgeführt werden kann, ist ein Geokombigitter einzubauen.

02.09.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 3.500,00 m2

Geokombigitter GRK4 lief. u. einb.
Geokombigitter für die Stabilisierung ungebundener Tragschichten liefern und einbauen.
Überlappung mindestens 0,50 m.
Bahnbreite = ca. 4,00 m
Geotextilrobustheitsklasse 4.
Überlappungslängen sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.
Geokombigitter im Bereich von Einbauten (Schächte, Abläufe etc.) anpassen.
Abrechnung nach überdeckter Fläche.

02.09.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St

Plattendruckversuch durchführen
Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfungen nach Angaben des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte ausgenommen Belastungsfahrzeug. Bereitstellung Belastungsfahrzeug wird in sep. Position vergütet. Inklusive Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

02.10. Rückbau Oberflurhydrant

02.10.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St

Oberflurhydrant zurückbauen

Vorhandenen Oberflurhydranten im Bereich der B215-50-400 (Lageplan 7), im Bereich des geplanten Radweges vollständig zurückbauen.
Hydranten einschließlich zugehöriger ober- und unterirdischer Bauteile, Fundament und Anschlussleitung im erforderlichen Umfang aufnehmen und abtransportieren.
Ausgebautes Material fachgerecht entsorgen, soweit es nicht dem Versorgungsunternehmen zu übergeben ist.
Hydrantenanschlussleitung außer Betrieb nehmen, zurückbauen und den verbleibenden Anschluss an der
Versorgungsleitung dauerhaft und dicht verschließen.
Erforderliche Formstücke und Dichtungen liefern und einbauen.
Absperren, Trennen und Verschließen der Trinkwasserleitung durch das zuständige
Wasserversorgungsunternehmen oder ein von ihm zugelassenes Unternehmen nach dessen Vorgaben ausführen lassen.

...Forts. 02.10.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.10.0001. Forts. ...

Leitungsbestand vor Beginn der Arbeiten erkunden und sichern. Erforderliche Baugrube herstellen, Leitungen freilegen und sichern, Baugrube nach Abschluss der Arbeiten mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Entstandenen Abfall fachgerecht entsorgen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	**Erneuerung Fahrzeugrückhaltesystem**		
03.00.	**Baustelleneinrichtung- u. -räumung**		
03.00.0001.	19.101/107.21	1,00	Psch
	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		
03.00.0002.	19.101/112.02	1,00	Psch
	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.		
03.01.	**Fahrzeugrückhaltesystem**		
03.01.0001.	21.129/003.12.11.00.01	85,00	m
	SE aus Stahl abbauen Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtli-		

...Forts. 03.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

03.01.0001. Forts. ...
cher Einzelteile abbauen.
SE = Einfache Schutzplanke.
Holm Profil B.
Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m.
Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

03.01.0002. 21.129/007.01.21.11.01 2,00 St
AEK aus Stahl abbauen
Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.
SE = Einfache Schutzplanke.
Holm Profil B.
Regelabsenkung 12,00 m.
Pfosten im Boden.
Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

03.01.0003. 21.129/007.01.22.01.01 2,00 St
AEK aus Stahl abbauen
Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.
SE = Einfache Schutzplanke.
Holm Profil B.
Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.
Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.

03.01.0004. 21.129/057.70.01 4,00 St
Leitpfosten abbauen
Leitpfosten abbauen.
Abbauteil = Aufsatzleitpfosten.
Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.

03.01.0005. 21.129/403.70.01.20.90 TA 6,00 St
Leitpfosten aufstellen
Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.
Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.
Retroreflektoren beidseitig, weiß.
Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.
Halterung 'feuerverzinkt; an Schutzplankenpfosten.
Zusätzlich benötigte Kleinteile werden nicht gesondert vergütet'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr		Menge	AE
03.01.0006.	21.129/403.70.04.20.90	TA	1,00	St

Leitpfosten aufstellen
Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.
Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.
Retroreflektoren beidseitig, gelb.
Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.
Halterung 'feuerverzinkt; an Schutzplankenpfosten.
Zusätzlich benötigte Kleinteile werden nicht gesondert vergütet '

03.01.0007. 21.129/403.70.01.25.90 TA 1,00 St

Leitpfosten aufstellen
Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.
Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.
Retroreflektoren beidseitig, weiß.
Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.
Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG.
Halterung 'feuerverzinkt; an Schutzplankenpfosten.
Zusätzlich benötigte Kleinteile werden nicht gesondert vergütet '

03.01.0008. 21.129/103.11.41.10.01 85,00 m

SE am äußeren Fahrbahnrand herst.
Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
SE aus Stahl.
Aufhaltestufe = N2.
Wirkungsbereichsklasse maximal W4.
Anprallheftigkeitsstufe = A.
Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile.
Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

03.01.0009. 21.129/122.91.11.11.01 TA 2,00 St

AEK für FRS herstellen
Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
AEK an OZ '03.01.0008
EK = Anfangs- und Endkonstruktion, die das Aufgleiten von Fahrzeugen verhindert.
Länge der AEK max. 10 m.

...Forts. 03.01.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

03.01.0009. Forts. ...

System geeignet für Aufstellung an schmalem Bankett (Bankettbreite >= 1 m). '
Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig.
Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1.
Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1.
Klasse des Abprallbereiches Z1.
Anprallheftigkeitsstufe = A.
Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

03.01.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 2,00 St

Anfangs-/Endkonstruk. - Kurzabsenk.
Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
AEK an OZ '03.01.0008 '
Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig.
Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1.
Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1.
Klasse des Abprallbereiches Z1.
Anprallheftigkeitsstufe = A.
Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
AEK = Kurzabsenkung 4,37 mmit Zusatzpfosten.

03.01.0011. 21.129/144.91 TA 15,00 m

SE mit Halbmesser herst. (Zul.)
Schutzeinrichtung (SE) als Konstruktion mit Halbmesser herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage.
Zulage zu OZ '03.01.0008'
Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	**entfällt**		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	**Fahrbahnerneuerng - OD Müsleringen**		
05.00.	**Allgemeine Leistungen**		
05.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- --	500,00	m

Beweissicherung
Bestandsaufnahme und Gutachten zur Beweissicherung für an das Baufeld angrenzende Gebäude in allen Ebenen bis 12,00 m Tiefe durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Beisein eines Vertreters des AG durchführen lassen.
Vorhandene Schäden fotografisch, textlich und ggf. zeichnerisch dokumentieren.
Lotabweichungen messen und Rissbreiten partiell mit einer Messlupe feststellen. Besichtigungsberichte mit allen angefertigten Unterlagen 3-fach an den AG übergeben.
Vergütet wird die Länge der Straßenfront.
Nach Abschluss der Bauarbeiten muss eine nochmalige Besichtigung der Gebäude durch den Gutachter erfolgen, dabei sind eventuell aufgetretene Schäden aufzeichnen.
Die Dokumentation umfasst ebenfalls das Anfertigen von Fotos in ausreichender Anzahl.
Die Unterlagen einschl. Fotos sind dem AG vor Baubeginn 3-fach zu übergeben.

05.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch

Arbeitsstellensicherung
Arbeitsstellensicherung innerhalb der eingerichteten Absperrung.
Öffnen und Schließen der benötigten Baustellenzufahrten.

05.00.0003.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch

Sauberhalten der Fahrbahn
Ständige Sauberhaltung der durch die Baufahrzeuge und die Bauarbeiten eintretenden Verschmutzungen der Fahrbahn und der Baustellenzufahrten.

05.00.0004.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch

Anliegerinfo
Anliegerinformation erstellen.
Im Text enthalten sind Angaben über den Baubeginn, Bauablauf, Bauabschnitte, Sperrungen, zuständige Ansprechpartner des AN.Informationsschreiben mit dem AG abstimmen und vor Beginn der Baumaßnahme sowie bei Änderungen der Verkehrsführung, Einschränkungen der Anlieger usw. an alle Anlieger verteilen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0005.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Sicherstellung Abfallentsorgung Abfallbehälter (Mülltonnen, blaue Tonne und gelbe Tonne/Säcke) der Grundstückseigentümer aus den jeweiligen Sperrabschnitten grundstücksbezogen kennzeichnen, an den Entsorgungstagen nach Unterlage des Entsorgungsunternehmens zu den vom AN eingerichteten und mit den Entsorgungsunternehmen abgestimmten Sammelplätzen transportieren und nach Entleerung zu den jeweiligen Grundstücken zurück transportieren. Der Abtransport von Sperrmüll u. dgl. ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit aller Bauabschnitte.		
05.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Bestandsaufnahme Straßenaustattung Bestandsaufnahme der gesamten Straßenausstattung(Markierung, Leitpfosten, Verkehrsschilder) erstellen und dem AG vor Baubeginn übergeben. Der Bestand Markierung ist zur Wiederherstellung aufzumessen		
05.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Prov. Auf- u. Abfahrtsrampen herst. Provisorische Auf- und Abfahrtsrampen im Zuge der Fräsarbeiten, Asphaltarbeiten etc. aus Fräsgut oder Schotter herstellen und dem Bauablauf anpassen. Fahrspurbreite: Für Baustellenverkehr, Anlieger etc. Material nach Fertigstellung der Fahrbahn aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
05.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- --	6,00	St
	Probenahme Asphalt Proben von Asphalt für Kontrollprüfungen, besteht aus zwei Teilproben nach Angabe des AG und gem. DIN 1996, Blatt 2, entnehmen, die Proben versandfertig in sauberen 10-l Eimern mit Stülpdeckel verpacken und dem AG übergeben.		
05.00.0009.	19.101/722.24.11	15,00	St
	Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 20 bis 25 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0010.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Ebenheitsmessung durchführen Kontrollprüfung der Ebenheit gemäß ZTV Asphalt durchführen. Prüfvorschrift: TP Eben, Teil: Berührende Messungen		
05.00.0011.	19.101/737.25.01	30,00	St
	Gegenpole für Kontrollpr. verlegen Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 0,5 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Asphaltschicht.		
05.00.0012.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch
	Nachweis Schichtdicken Nachweis der Schichtdicken der Trag-, Binder- und Deckschicht Elektromagnetisches Messverfahren Puls-Induktionsverfahren gemäß der "Technischen Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau (TP D-StB 12) gemeinsam mit dem AG durchführen. Im Anschluss der Arbeiten innerhalb der Verkehrssicherung		
05.00.0013.	-- -- -- -- -- -- -- --	5,00	St
	Plattendruckversuch durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfungen nach Angaben des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte ausgenommen Belastungsfahrzeug. Bereitstellung Belastungsfahrzeug wird in sep. Position vergütet. Inklusive Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.		
05.00.0014.	19.101/707	4,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.		
05.00.0015.	19.101/615.09.00.00.00 TA	1,00	Psch
	Bestandunterlagen liefern Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen 'nach Fertigstellung der vollständig hergestellten Fahrbahn auf der Grundlage der übergebenen Lage- und Höhenfestpunkte gem. Baubeschreibung Abschnitt 4.2 erfassen.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.00.0016. -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Deckenhöhenplan – Abs. 60 OD Müsl.
Deckenhöhenplan für die Fahrbahn der B 215 im Vollausbaubereich der Ortsdurchfahrt Müsleringen, Abschnitt 60, innerhalb der in den Planunterlagen dargestellten Ausbaugrenzen erstellen.
Grundlage sind die Planungsunterlagen und Vorgaben des AG. Die für die Erstellung erforderliche ergänzende Bestands- und Anschlussvermessung durchführen.
Höhenlage und Querprofil unter Berücksichtigung des vorgesehenen Fahrbahnaufbaus, der Entwässerung und der höhenmäßigen Anschlüsse an den Bestand ausarbeiten. Fahrbahnränder, Achse, Querneigungen, Hoch- und Tiefpunkte sowie Anschlüsse an Rinnen, Borde, Einmündungen und Grundstückszufahrten darstellen. Straßenabläufe und Schachtabdeckungen höhenmäßig berücksichtigen. Schnittstellen zu den Gehwegen und zur Entwässerungsplanung mit dem AG abstimmen. Unstimmigkeiten zwischen Bestand und Planung dem AG vorlegen und mit diesem abstimmen. Deckenhöhenplan rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Einarbeitung der Prüfanmerkungen des AG einschließen.
Geprüften Plan als PDF und in einem bearbeitbaren CAD-Format sowie die zugehörigen Absteckdaten digital übergeben.
Abrechnung pauschal für den gesamten beschriebenen Vollausbaubereich.

05.01. **Verkehrssicherung**

05.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Erstellung Verkehrssicherungspläne
Erstellung sämtlicher Verkehrssicherungspläne die für die Beantragung der Verkehrsbehördlichen Anordnung bei den Verkehrsbehörden erforderlich sind. In diese Position ist neben der Erstellung der Verkehrszeichenpläne auch die zweimalige Vorabstimmung der Verkehrssicherungspläne einzukalkulieren. Es sind Entwurfszeichnungen der Hinweistafeln und Umleitungstafeln der jeweiligen Verkehrsbehörde zur Abstimmung vorzulegen.
Diese Position beinhaltet ebenso die Gebühr für die verkehrsbehördliche Anordnung.

Hinweis zur OZ 05.01.0002.
Plantafeln sind mindestens eine Woche vor Baubeginn aufzustellen und außer Kraft zu setzen.
Die Inkraftsetzung erfolgt unmittelbar vor Baubeginn.

05.01.0002. 21.105/105.12.90.91.00 TA 1,00 Psch

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver-

...Forts. 05.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.01.0002. Forts. ...

kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder 'Berührungsfrei ggf. außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Gebühren für die verkehrsbehördliche Anordnung sind einzurechnen. '
Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der OD Müsleringen'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

05.01.0003. 21.105/110.10 — 120,00 — d

Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

05.01.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- — 10,00 — St

Umleitungstafeln aufstellen

Umleitungstafeln liefern und gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung für die Vollsperrung der OD Müsleringen aufstellen, einschl. Aufstellvorrichtung, Haltekonstruktion und Fertigteilfundamente.
In Anlehnung an VZ 458 und das Umleitungskonzept. Text wird bei Auftragsvergabe mitgeteilt. Jedes Schild ist an einem Einzelstandort im Zuge der Umleitungsstrecke aufzustellen.
Milcroprismatische Reflexfolie weiß, Reflexionsklasse RA2 und Reflexfolien - Aufbau C, Randprofil 2
Einzelschildgröße ca. 3 m².
Schild mit Vorwarn-Blinkleuchten mit Nachtabsenkung WL3; incl. Stromversorgung des AN, montieren nach statischen Erfordernissen incl. Befestigungsmaterial.
Aufstellvorrichtung und
Fertigteilfundamente entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen fertigen und aufstellen.
Nach Beendigung der Vollsperrung die Beschilderung, Fundamente und Aufstellvorrichtungen abbauen, in das

...Forts. 05.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.01.0004. Forts. ...
Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Vorgesehene Dauer der Sperrung ca. 120 Tage. Die erforderliche Verkehrssicherung für das Aufstellen wird nicht gesondert vergütet.

05.01.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 120 Tage.

05.01.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 120 Tage.

05.01.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 15,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit 120 Tage.

05.01.0008. 21.105/420.99 TA 20,00 St
Absperrger. oder Warneinr. umsetzen
Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '05.01.0005 - 05.01.0007'

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0009.	21.105/208.12.20.94.99 TA	10,00	St

Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibung'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.
Einsatzzeit '120 Tage'

05.01.0010.	21.105/208.92.20.94.99 TA	10,00	St

Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild '455.1-10; 455.1-20; 455.1-30; 457.1; 457.2'
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'gemäß Baubeschreibun'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.
Einsatzzeit '120 Tage'

05.01.0011.	21.105/235.11.90 TA	5,00	St

Verkehrslenkungstafel verändern
Vorhandene Verkehrslenkungstafel verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrslenkungstafel = Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.
Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.
Verkehrslenkungstafel 'berührungsfreiem Material. Die für die Ausmarkierung verwendeten Materialien müssen bei Nacht deutlich sichtbar sein. Nach Fertigstellung sind die Materialien ohne Beschädigung der Schilderoberfläche rückstandslos zu entsorgen. Die Wahl der Einsatzgeräte zum Anbringen und Entfernen sind Angelegenheit des AN. Die hierfür erforderlichen Verkehrssicherungen werden nicht gesondert vergütet.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 05.01.0012.
Kontrolle der Verkehrsführung
OD Müsleringen

05.01.0012. 21.105/905.22 120,00 d
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

05.01.0013. 21.105/120.00.00 1,00 Psch
Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

05.02. **Vor- und Abschlussarbeiten**

05.02.0001. 26.842/132.10.01 10,00 St
Lichtraumprofilschnitt durchführen
Lichtraumprofilschnitt an Bäumen in der Reife- und Altersphase durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abrechnung nach Stück Baum.
Höhe des herzustellenden lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.
Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

05.02.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Verkehrsschild mit Pfosten umsetzen
Verkehrschild mit Rohrpfosten und ggf. Erdanker oder Fussplatte abbauen, säubern und nach Angabe des AG neu

...Forts. 05.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0002.	**Forts. ...**		
	Aufstellen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten Schildgröße bis 1,1 m² - Zwischenlagern im Baustellenbereich		
05.03.	**Erdarbeiten**		
05.03.0001.	24.106/103	1.000,00	m2
	Vegetationsdecke bearbeiten Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.		
05.03.0002.	-- -- -- -- -- -- -- --	800,00	m
	Fahrbahnrand seitlich freilegen Fahrbahnrand seitlich in einer Breite von ca. 50 cm und einer Tiefe von ca. 15 cm freilegen und wieder andecken. Asphaltrand vor dem Fräsen mit geeigneten Mitteln säubern. Anfallenden Boden seitlich lagern und zum Andecken der neuen Fahrbahnränder wiederverwenden. Nach Fertigstellung der Asphaltarbeiten Rasenansaat herstellen. Saatgut liefert der AN. Regelsaatgutmischung (RSM) - Landschaftsrasen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Die befestigten Stellen werden abgezogen.		
05.03.0003.	24.106/250.01	3.600,00	m2
	Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.		
05.04.	**Demarkierung**		
05.04.0001.	21.131/005.31.21.10.01	170,00	m
	Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.		

...Forts. 05.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.04.0001. Forts. ...
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

05.04.0002. 21.131/005.44.21.10.01 20,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,30 m.
Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff.
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

05.04.0003. 21.131/005.43.91.10.01 TA 15,00 m
Längsmarkierung entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,25 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer Markierungsstoff mit groben Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

05.04.0004. 21.131/010.95.91.10.01 TA 5,00 m
Sonstige Markierung entfernen
Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich.
Markierung '= Haltelinie.'
Strichbreite = 0,50 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer Markierungsstoff mit groben Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

05.04.0005. 21.131/010.95.91.10.01 TA 5,00 m
Sonstige Markierung entfernen
Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich

...Forts. 05.04.0005.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.04.0005. **Forts. ...**
der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich.
Markierung '= Wartelinie.'
Strichbreite = 0,50 m.
Markierungsstoffart '= sonstiger spritzbarer Markierungsstoff mit groben Nachstreumitteln.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

05.05. **Aufbrucharbeiten**

05.05.0001. 23.113/038.21.04 15,00 m
Asphaltbefestigung trennen
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.

05.05.0002. 23.113/038.41.04 100,00 m
Asphaltbefestigung trennen
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.

Hinweis zur OZ 05.05.0003.
Negativer Einheitspreis ist zugelassen.
Die vorhandene Asphaltdecke enthält im Zuge punktueller Ausbesserungsarbeiten (Flickprogramm) in Teilbereichen Fugenvergussmasse sowie Oberflächenbehandlung (bitumenhaltige Bindemittel mit abgestreutem Splitt).

05.05.0003. 23.113/005.19.90.19.90 TA 3.060,00 m2
Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphaltdeckschicht.
Asphaltschicht 'ADS 8 / 11 nach Unterlagen des AG (Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026)'
Frästiefe 'im Mittel 5,50 cm, siehe Unterlagen des AG'
Fläche = Fahrbahn.
Breite 'Fahrbahnbreite nach Unterlagen des AG'
Fräsasphalt 'entsorgen.'

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 05.05.0004.
Negativer Einheitspreis ist zugelassen.

05.05.0004. 23.113/005.39.90.19.90 TA 3.100,00 m2
Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphalttragschicht.
Asphaltschicht 'ATS 22 / 32 nach Unterlagen des AG (Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026)'
Frästiefe 'im Mittel 5,30 cm, siehe Unterlagen des AG '
Fläche = Fahrbahn.
Breite 'Fahrbahnbreite nach Unterlagen des AG'
Fräsasphalt 'entsorgen.'

05.05.0005. 23.113/023.90.91.11 TA 220,00 m3
Pechhaltige Befestigung aufnehmen
Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.
Schicht 'Makadam-Schicht unterhalb der Asphalttragschicht gem. Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026'
Dicke 'im Mittel 6,20 cm, siehe Unterlagen des AG'
Fläche = Fahrbahn.
Lösen durch Fräsen.
Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.

05.05.0006. 24.112/010.99.19.51 TA 1.100,00 m3
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht 'Vorhandene ungebundene Schicht aus Grobschotter bzw. Splitt-Sand-Gemisch unterhalb des gebundenen Makadams gem. ROLAB Untersuchungsbefund vom 29.07.2026'
Dicke 'im Mittel 30,50 cm'
Fläche = Fahrbahn.
Materialklasse 'Gem. ROLAB Untersuchungsbefund vom 29.07.2026: BK 4.1, Schicht f (Grobschotter), > BM-F3; BK 4.2, Schicht d (Splitt/Sand), BM-F3'
Baustoffgemisch entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

05.05.0007. 24.112/010.99.19.51 TA 270,00 m3
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

...Forts. 05.05.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.05.0007. Forts. ...

Schicht 'Vorhandene ungebundene Schicht aus Sand-Kies-Gemisch unterhalb gem. ROLAB Untersuchungsbefund vom 29.07.2026'
Dicke 'im Mittel 7,50 cm'
Fläche = Fahrbahn.
Materialklasse 'Gem. ROLAB Untersuchungsbefund vom 29.07.2026, Tabelle 3: Sand/Kies bei BK 4.1, Schicht g, BM-F3; Sand bei BK 4.2; Schicht e, BM-F1'
Baustoffgemisch entsorgen. Schadstoffbelastung des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

05.05.0008. 23.115/036.49.12.01 TA 1.010,00 m

Streifen/Rinne aus Betonst. aufn.

Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick.
Breite des Streifens/der Rinne '50,00 cm'
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 05.05.0009.
Gefährlicher Abfall entsorgen - Asphalt
Siehe Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026 - Bohrkern 4.1 und 4.2

05.05.0009. 26.102/510.99.10.00 TA 1.250,00 t

Gefährl. Abfall Abbruch beförd.

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, zur Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall 'Kohlenteerhaltige Bitumengemische Abfallschlüsselnummer 170301 '
Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.

Hinweis zur OZ 05.05.0010.
Gefährlicher Abfall entsorgen - Grobschotter / Splitt-Sand-Gemisch
Siehe Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026 - Bohrkern 4.1 und 4.2

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0010.	26.102/510.99.10.00 TA	2.200,00	t

Gefährl. Abfall Abbruch beförd.
Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, zur Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall 'Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, Abfallschlüsselnummer 170503.'
Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.

Hinweis zur OZ 05.05.0011.
Gefährlicher Abfall entsorgen - Sand-Kies-Gemisch
Siehe Untersuchungsbefunde von ROLAB vom 29.07.2026 - Bohrkern 4.1 und 4.2

05.05.0011.	26.102/510.99.10.00 TA	550,00	t

Gefährl. Abfall Abbruch beförd.
Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, zur Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall 'Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, Abfallschlüsselnummer 170503.'
Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.

Hinweis zur OZ 05.05.0012.
Es handelt sich hierbei um Einzelflächen.

05.05.0012.	23.113/005.10.60.39.10 TA	40,00	m2

Asphalt fräsen
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-abstand darf maximal 15 mm betragen.
Asphaltdeckschicht.
Frästiefe über 8 bis 10 cm.
Fläche = Zwickel und Streifen.
Breite 'Zufahrten Anlieger (8,50x1,15) & (15,00x2,00)'
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 05.05.0013.
Es handelt sich um eine Einzelfäche.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0013.	23.115/021.21.13.00	5,00	m2

Plattenbelag aus Beton aufnehmen
Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Platte ca. 5 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

05.06. **Straßenentwässerung**

05.06.0001. 24.110/305.94.02.01 TA 100,00 m

Entwässerungsrohrleitung abbrechen
Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN/ID '150'
Rohr aus Kunststoff.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

05.06.0002. 24.110/305.91.02.01 TA 50,00 m

Entwässerungsrohrleitung abbrechen
Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN/ID '150'
Rohr aus Beton.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

05.06.0003. 24.110/506.11.20.01 23,00 St

Straßenablauf ausbauen
Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen.
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.

...Forts. 05.06.0003.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.06.0003. Forts. ...
Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

Hinweis zur OZ 05.06.0004.
Leitungsgraben für Straßenabläufe (DN150)

05.06.0004. 24.108/215.11.90.26.20 TA 100,00 m3
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150'
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
Materialwerte nach EBV = BM-F3
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 05.06.0005.
Rohrleitung für Straßenabläufe (DN150)

05.06.0005. 24.110/334.91.91.11.00 TA 125,00 m
Kunststoffrohrleitung herstellen
Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 'DN 150'
Rohr aus PE-HD.
Rohrverbindung 'Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit
Dichtring aus Elastomeren. '
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.

05.06.0006. 24.110/517.33.01.91.90 TA 41,00 St
Straßenablauf einbauen mit Erdarb.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.

...Forts. 05.06.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.06.0006.	**Forts. ...**		
	Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad. Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager 'aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen.' Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'		
05.06.0007.	24.110/523.02.00.11.11	41,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
05.06.0008.	24.110/369.08.04.03	100,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.		
05.06.0009.	24.110/369.05.04.03	30,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlussteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.		
05.06.0010.	24.110/369.02.04.05	80,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.06.0011.	24.110/369.02.04.99 TA	45,00	St

Formstück einbauen (Zul.)
Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr 'DN300'

05.06.0012.	24.108/238.21.90.10 TA	155,00	m3

Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff = gemischtkörniger Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'bis 1,00 m'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

05.07. **Schicht ohne Bindemittel**

05.07.0001.	24.112/210.60.05.11.91 TA	1.200,00	m3

Frostschutzschicht herstellen
Frostschutzschicht herstellen.
In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke '33 cm Baustoffgemisch 0/32'
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Hinweis zur OZ 05.08.
Die Lieferung und der Einbau des Asphaltmischgutes erfolgen temperaturabgesenkt (TA-Asphalt). Hierfür sind Bitumen-Fertigprodukte mit temperaturabgesenkten Zusätzen gem. aktueller BASt-Erfahrungssammlung "TA" oder die Schaumbitumentechnologie nach ARS 13/2025 BMV zu verwenden.

05.08. **Asphaltarbeiten**

Hinweis zur OZ 05.08.0001.
Einbau in Fahrbahn: Die Tragschicht ist ohne

...Forts.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Forts. ...

Längsnaht ggf. mit mehreren Fertigern, wo möglich, gestaffelt einzubauen und zu verdichten (heiß an heiß).

05.08.0001. 23.113/108.44.90.01 TA 3.100,00 m2
Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbaudicke = 12 cm.
Bindemittel 'resultierend = [30/45 // 35/50 VL]'
Einbau mit Beschicker.

05.08.0002. 23.113/063.11.11.32 3.100,00 m2
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 300 g/m2.
Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

Hinweis zur OZ 05.08.0003.
Einbau in Fahrbahn: Die Binderschicht ist ohne Längsnaht ggf. mit mehreren Fertigern, wo möglich, gestaffelt einzubauen und zu verdichten (heiß an heiß).

05.08.0003. 23.113/219.43.91.10.01 TA 3.100,00 m2
Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst
Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbaudicke = 6,5 cm.
Bindemittel 'resultierend = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL)'
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.
Einbau mit Beschicker.

05.08.0004. 23.113/063.11.11.13 3.100,00 m2
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis

...Forts. 05.08.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.08.0004. Forts. ...

Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = 200 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Hinweis zur OZ 05.08.0005.
Einbau in Fahrbahn: Die Deckschicht ist ohne Längsnaht ggf. mit mehreren Fertigern, wo möglich, gestaffelt einzubauen und zu verdichten (heiß an heiß).

05.08.0005. 23.113/328.29.90.00.01 TA 3.100,00 m2
Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbau 'Dicke = 3,50 cm'
Bindemittel 'resultierend = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) '
Einbau mit Beschicker.

05.08.0006. 23.113/952.10.10 3.100,00 m2
Abstumpfungsmaßnahme durchführen
Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
Abstreumenge = 1 kg/m2.

05.08.0007. 23.113/962.29.05 TA 115,00 m
Abtreppung herstellen
Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn.
Breite der Rücknahme mindestens 20 cm.
Abtreppen 'der Asphaltschichten
durch Fräsen bzw. Schneiden.'
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.

Hinweis zur OZ 05.08.0008.
Eine Abrechnung erfolgt nur einmalig je. Hindernis für sämtliche aufgeführte Arbeitsgänge.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.08.0008.	23.113/083.15.00	1.000,00	m

Erschwernis infolge Einfassungen
Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.
Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten.
Asphaltbefestigung.

05.08.0009.	23.113/907.92.01.99 TA	20,00	m

Naht in Asphaltschicht herst.
Naht in Asphaltschicht herstellen.
Naht 'in Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht herstellen.'
Quernaht.
Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke.
Dicke der Schicht '3,50 cm / 6,50 cm'

05.08.0010.	23.113/912.11.05.43.01	1.100,00	m

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.
Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Längsfuge.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fugenspalttiefe = 35 mm.
Fugenspaltbreite = 20 mm.
Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

05.08.0011.	23.113/922.03.06	550,00	m

Randabdichtung herstellen
Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten.
Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 18 bis 22 cm.

05.09. **Pflaster- und Rinnenarbeiten**

05.09.0001.	23.115/101.69.41.11.17 TA	600,00	m2

Pflasterd. aus Betonsteinen herst.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-

...Forts. 05.09.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

05.09.0001. Forts. ...

terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Überfahrten und Zufahrten.
Einzelflächen 'zwischen 2,00 und 60,00 qm'
Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.
Steine nach Unterlagen des AG verlegen.

05.09.0002. 23.115/202.92.31.11 TA 10,00 m2

Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.

Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'Überfahrten und Zufahrten'
Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.
Format für Rastermaß = 40/40/6 cm.
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

05.09.0003. 23.115/181.34.14.01.11 10,00 m2

Pflasterd. m.Pflasterklinker herst.

Pflasterdecke mit Pflasterklinker herstellen. Farbe und Oberflächeneigenschaften nach Unterlagen AG.
In Park- und sonstigen Verkehrsflächen, Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/ LA25.
Einzelflächen nach Unterlagen des AG.
Pflasterklinker 200x100 mm.
Dicke mindestens 8 cm.
Verlegung als Flachverlegung im Läufer- oder Reihenverband.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.09.0004.	23.115/311.05.00.01.11	100,00	m

Bordstein aus Beton setzen
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

05.09.0005.	23.115/198.21	5,00	St

Pflasterdecken-Anpassung herstellen
Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2.
Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.

05.09.0006.	23.115/195.01.01	10,00	m

Pflastersteine zuarbeiten
Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.
Art = Pflastersteine aus Beton.
Dicke 6 bis 8 cm.

05.09.0007.	23.115/222.01.01	10,00	m

Platte zuarbeiten
Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.
Art = Platte aus Beton.
Dicke 6 bis 8 cm.

Hinweis zur OZ 05.09.0008.
3-reihige Rinnenpflasterung

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.09.0008.	23.115/406.21.13.11.90 TA	1.010,00	m

Streifen aus Betonpfl.st. herst.
Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.
Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 3-zeilig.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fuge 'mit Zementmörtel vergießen.'

05.09.0009.	23.115/326.91.01 TA	10,00	St

Bordstein trennen
Bordstein auf Passmaß trennen.
Bordstein 'unterschiedlicher Größen'
Bordstein trennen durch Nassschneiden.
Bordstein quer trennen.

05.09.0010.	-- -- -- -- -- -- -- --	2,00	St

Vorh. Wasserschieber
Vorh. Wasserschieber anpassen.
Wasserschieber freilegen und entsprechend dem Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Wasserschieber ausführen.
Umgebende Fläche: Pflaster

05.09.0011.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	St

Vorh. Unterflurhydrant
Vorh. Unterflurhydrant anpassen.
Unterflurhydrant freilegen und entsprechend dem Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Unterflurhydrants ausführen.
Umgebende Fläche: Pflaster

05.10. **Markierung -entfällt-**

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

06. **Gehwegerneuerung - OD Müsleringen**

06.00. **Allgemeine Leistungen**

06.00.0001. 19.101/107.29 TA 1,00 Psch

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle 'Baustelle innerhalb der Ortsdurchfahrt Müsleringen'

06.00.0002. 19.101/112.02 1,00 Psch

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

06.00.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Arbeitsstellensicherung

Arbeitsstellensicherung innerhalb der eingerichteten

...Forts. 06.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

06.00.0003. **Forts. ...**
Absperrung.
Öffnen und Schließen der benötigten Baustellenzufahrten.

06.00.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch
Prov. Auf- u. Abfahrtsrampen herst.
Provisorische Auf- und Abfahrtsrampen im Zuge der Pflasterneuerung etc. aus Schotter herstellen und dem Bauablauf anpassen.
Material nach Fertigstellung der Fahrbahn aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

06.01. **Erdarbeiten**

06.01.0001. 24.106/250.01 1.200,00 m2
Planum herstellen
Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

06.02. **Aufbrucharbeiten**

06.02.0001. 23.115/011.21.11.00 1.200,00 m2
Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein ca. 8 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

06.02.0002. 24.112/010.99.50.41 TA 350,00 m3
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht 'vorhandene ungebundene Tragschicht unterhalb der Pflasterbettung'
Dicke '28,00 cm'
Fläche = Geh- und Radwege.
Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Hinweis zur OZ 06.02.0003.
Es handelt sich hierbei um Einzelflächen.

06.02.0003. 23.115/011.91.11.00 TA 500,00 m2
Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.

...Forts. 06.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

06.02.0003. Forts. ...

Pflasterstein 'aus Beton, in unterschiedlichen Formaten, Dicken gem. vorhandenem Bestand. Aufnahme in räumlich getrennten Einzelflächen im Bereich der Grundstückszufahrten, Zugänge und sonstigen Anliegerflächen innerhalb der Ausbaugrenzen nach Unterlagen des AG.'
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

06.02.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 50,00 m2

Pflastersteine aus- und einbauen

Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen.
Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
In Gehwegüberfahrten und Zufahrten.
Einzelflächen 5 m² bis 40m².
Pflaster in verschiedenen Formaten.
Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern.
Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/4.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.

Hinweis zur OZ 06.02.0005.
Es handelt sich um eine Einzelfäche.

06.02.0005. 24.112/006.44.70.04 30,00 m2

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten.
Dicke über 15 bis 20 cm.
Fläche = ländlicher Weg.
Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.

06.02.0006. 23.115/031.92.11.00 TA 1.010,00 m

Bordstein aufnehmen.

Bordstein aufnehmen.
Bordstein 'aus Naturstein, zwischen Gehweg und Entwässerungsrinne.'
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.
Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.02.0007.	23.115/031.21.02.00	1.000,00	m

Bordstein aufnehmen.
Bordstein aufnehmen.
Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm.
Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen.
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

06.03. **Schicht ohne Bindemittel**

06.03.0001. 24.112/210.50.05.11.91 TA 150,00 m3

Frostschutzschicht herstellen
Frostschutzschicht herstellen.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke '13 cm Baustoffgemisch 0/32'
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

06.03.0002. 24.112/320.51.11.01.00 1.200,00 m2

Schottertragschicht herstellen
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 15 cm.

06.04. **Pflaster- und Bordarbeiten**

06.04.0001. 23.115/101.40.41.11.19 TA 1.200,00 m2

Pflasterd. aus Betonsteinen herst.
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.
Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.

...Forts. 06.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

06.04.0001. Forts. ...

Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.
Steine 'in Verlegeverband Fischgräteverband herstellen. Pflasterstein in der Farbe: ROT.'

06.04.0002. 23.115/311.05.00.01.11 800,00 m

Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

06.04.0003. 23.115/198.21 20,00 St

Pflasterdecken-Anpassung herstellen

Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2.
Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.

06.04.0004. 23.115/195.01.01 50,00 m

Pflastersteine zuarbeiten

Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.
Art = Pflastersteine aus Beton.
Dicke 6 bis 8 cm.

Hinweis zur OZ 06.04.0005.
Hochbordstein an Rinne herstellen

06.04.0005. 23.115/311.03.00.19.99 TA 1.010,00 m

Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.

...Forts. 06.04.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.04.0005.	**Forts. ...**		
	Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und Übergangssteine/Absenkungssteine' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10cm unter OF Bordstein, 15cm breit herstellen.' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24cm dick herstellen.'		
06.04.0006.	23.115/326.91.01 TA	30,00	St
	Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'unterschiedlicher Größen' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
06.04.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	2,00	St
	Vorh. Wasserschieber Vorh. Wasserschieber im Gehweg anpassen. Wasserschieber freilegen und entsprechend dem Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Wasserschieber ausführen. Umgebende Fläche: Pflaster		
06.04.0008.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	St
	Vorh. Unterflurhydrant Vorh. Unterflurhydrant im Gehweg anpassen. Unterflurhydrant freilegen und entsprechend dem Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Unterflurhydrants ausführen. Umgebende Fläche: Pflaster		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07. **SW u. RW Kanal OD Müsleringen**

07.00. **Allgemeine Leistungen**

07.00.0001. 19.101/107.29 TA 1,00 Psch
Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle 'Baustelle innerhalb der Ortsdurchfahrt Müsleringen'

07.00.0002. 19.101/112.02 1,00 Psch
Baustelle räumen
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

07.00.0003. 24.110/907.99.49.11 TA 20,00 St
Dichtheit Rohrleitung prüfen
Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen

...Forts. 07.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.00.0003. Forts. ...
und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Rohrleitung DN/ID '150 bis 400'
Rohr aus Kunststoff.
Prüfung 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Prüfung mit Wasser.
Prüfung der Sammelleitung.

07.00.0004. 24.110/903.19.49.01 TA 620,00 m
Entwässerungsleitung reinigen
Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.
Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung.
Rohr DN/ID '150 bis 400'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

07.00.0005. 24.110/912.99.49.13.11 TA 620,00 m
Kameradurchfahrung ausführen
Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
Rohr DN/ID '150 bis 400'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge 'von Haltungslängen zw. 20,00 m bis 50,00 m'
Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.
Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.
Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

07.01. RW - Hauptkanalerneuerung

07.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 430,00 m3
Leitungsgraben mit Schacht herste..
Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben profilgerecht ausheben und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante des vorhandenen Planums nach Abbruch der Straßen (-0,6m)- und Gehwegeflächen (-0,4m).

Homogenbereiche A-C gem. Baugrundgutachten.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden ab Erdplanum.
Grabentiefe über 0,5 bis 1,5 m, lichte Grabenbreite gem. DIN EN 1610 für

...Forts. 07.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0001. Forts. ...

Rohre bis DN 400.
Verbau, soweit erf., sowie offene Wasserhaltung werden gesondert berechnet.
Aushub wird teilweise zum Verfüllen verwendet.
Der Leitungsgraben und die Schachtbaugruben werden nach Abstimmung mit dem AG in Teillängen hergestellt.
Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.
Ggf. erforderlich werdende temporäre Baugruben- bzw. Leitungsgrabenverfüllungen aufgrund des technischen Bauablaufes bzw. zur Aufrechterhaltung des Straßen-, Anlieger- und Rettungsverkehres sind in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

07.01.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 45,00 m3

Suchschachtung herstellen (Zul.)
Boden für Suchschachtung auf Anordnung und nach Angaben des AG ausheben.
Verbau soweit erforderlich, sowie offene Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.
Die Tiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums.
Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen werden beachtet.
Boden in Homogenbereichen A, B, C gem. Baugrundgutachten.
Tiefe bis 2,00 m.
Zum Feststellen des Verlaufes von Ver- und Entsorgungsleitungen.
Aushub ist vom AN schadlos zu beseitigen.
Geeigneten Boden liefern, einbauen und verdichten.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

Als Zulage zu den Pos. "Leitungsgraben einschl. der Schachtbaugruben herstellen, bis DN 400,- t.ü. 1,00 bis 2,00m.

07.01.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 25,00 m3

Boden lösen Handschachtung (Zul.)
Boden in Homogenbereichen A, B, C gem. Baugrundgutachten in Handarbeit lösen, auf besondere Anweisung bzw. mit Zustimmung des AG.
Aushub in allen Breiten und Tiefen und bei allen Rohrdimensionen.
Als Zulage zu den Pos. "Leitungsgraben einschl. der Schachtbaugruben herstellen, bis DN 400,- t. 0,5 bis 1,50m.

07.01.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 25,00 St

Strom- und Fernmeldekabel sichern
Strom- und Fernmeldekabel die sich im Leitungsgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen und ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Kabelschutzhauben und/oder Markierungsbänder.
Einschl. aller Erschwernisse.

...Forts. 07.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0004. Forts. ...

Dazu zählen:
- Fachgerechtes Aufhängen der Kabelleitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet.
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsunternehmens sind zu beachten.
Kabelbündel werden, wenn sie in einem Abstand von 20 cm liegen, als ein Kabel vergütet.

07.01.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 11,00 St

Ver- und Entsorgungsleitungen sic..

Ver- und Entsorgungsleitungen, die sich im Rohrgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen, ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Markierungsbänder.
Rohrleitungen bis DN 150.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:
- Fachgerechtes Aufhängen der Leitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung usw.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsträgers sind zu beachten.

07.01.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 210,00 m

Ver- und Entsorgungsleitungen sic..

Ver- und Entsorgungsleitungen, die sich im Rohrgraben parallel oder schräg zur Rohrachse befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen, ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Markierungsbänder.
Rohrleitungen bis DN 150.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:
- Fachgerechtes Aufhängen der Leitung
- Erschwernisse beim Ausheben / Verfüllen des Leitungsgrabens durch die zu sichernden Leitungen bis zur Grabensohle
- Nachschachtung von Hand
- Verbreiterung des Leitungsgrabens

...Forts. 07.01.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0006. Forts. ...

- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung usw.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsträgers sind zu beachten.

07.01.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 280,00 m

Strom- u. Fernmeldekabel sichern ..

Strom- und Fernmeldekabel die sich im Leitungsgraben parallel oder schräg zur Rohrachse befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen und ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Kabelschutzhauben und/oder Markierungsbänder.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

- Fachgerechtes Aufhängen der Kabelleitung
- Erschwernisse beim Ausheben / Verfüllen des Leitungsgrabens durch die zu sichernden Leitungen bis zur Grabensohle
- Nachschachtung von Hand
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsunternehmens sind zu beachten.
Kabelbündel werden, wenn sie in einem Abstand von 20 cm liegen, als ein Kabel vergütet.

07.01.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 m

Jägerzaun-Klinkermauer aufnehmen ..

Jägerzaun/Klinkermauer-Kombination zum Setzen des Schachtes 62R0032 aufnehmen und im Anschluss neu setzen.
Holzzaun mit Fundament und Pfeilern aus Klinkermauerwerk.
Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m.
Zaunelemente aus Holz.
Fundament und Pfeiler aus gemauertem Klinker.
Zugehörige Fundamente aufnehmen und bei Einbau wiederherstellen.
Wiederverwendbares Zaunmaterial säubern und zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen.
Zaun nach Angabe des AG wieder einbauen.
Übriges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

...Forts. 07.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0008. Forts. ...



07.01.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 m2

Hecken und Buschwerk ausgraben, ..

Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk ausgraben und seitlich lagern .Wurzelballen während der seitlichen Lagerung feucht halten und einschlagen . Hecken und Buschwerk nach Wiederherstellung des Oberbodens wieder einpflanzen .Nicht wiederverwendbare StrÃ¤ucher gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt .

07.01.0010. 26.840/014.11.01 3,00 m2

Freigelegte Wurzelbereiche abdecken

Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken.
Wurzelabdeckung = Jute o.ä.
Abdeckung während der Bauzeit feucht halten.
Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

07.01.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Regenwasserhaltung

Temporäre Regenwasserhaltung während des Ausbaus des bestehenden Regenwasserkanals und der Neuverlegung in gleicher Trasse (Ersatzbau).

Da die Neuverlegung in der bestehenden Trasse erfolgt, ist eine temporäre bzw. provisorische Anbindung an den jeweils noch nicht zurückgebauten, weiterführenden Bestandskanal oder an geeignete Provisorien möglich. .

Alternativ bzw. im Bedarfsfall ist die Wasserableitung des anfallenden Regenwassers im Baufeld durch eine baubetriebliche Pumpenwasserhaltung mit Überleitung in den Bestandskanal sicherzustellen.

Der Auftragnehmer wählt und verantwortet das geeignete System zur schadlosen Wasserableitung während der Bauzeit eigenverantwortlich

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 380,00 m

Entwässerungsleitung ausbauen, DN..
Entwässerungsrohrleitung ausbauen. Bei nicht kreisförmigem Rohrquerschnitt ist die größte Nennweite angegeben.
Beton DN250 bis DN 300
Entwässerungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei.
Erdarbeiten in der Leitungszone in Homogenbereiche A-C gem. Baugrundgutachten werden nicht gesondert berechnet.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert berechnet.
Rohr bis DN 300.
Auflager = gewachsener Boden oder Kiessand,
mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr 1,0 bis 3,0 m.
Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.
Sämtliche Stoffe und Aushub gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.
Ausbau in Teilmengen.

07.01.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 St

Rohrleitung abmauern, DN 150 bis ..
Rohrleitung aus Steinzeug, PVC
Rohrleitung DN 150 bis DN 300 mit Mauerwerk aus Kanalklinker, 1 Stein dick, nach DIN 4051 mit Mörtel MG III nach DIN 1053 im vorhandenen Schacht oder in Baugrube abmauern.
Gesamtes Material liefert AN.

07.01.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 m

Rohrleitung verdämmern, bis DN 150
Verfüllen von stillgelegten Rohrleitungen unter Verwendung eines hydraulischen Bindemittels, Spezialprodukt Dämmer.
Gut schütt- und fließfähig.
Rohrleitung bis DN 150.
Einbau in unterschiedlichen Teil- bzw. Einzellängen.
Dokumentation über eingebaute Menge Dämmerdispersion in den einzelnen Teillängen und dazugehörigen berechneten Hohlraum.
Einschl. Entlüftungsleitung und Beseitigung evtl. Luftpolster.
Tiefe der Rohrleitung über 1,00 bis 3,50 m unter Gelände.
Gesamtes Material liefert AN.

07.01.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 12,00 St

Schacht ausbauen, Betonfertigteil..
Schacht inkl. Abdeckung und Deckel komplett abbrechen.
Schacht liegt bis zur Leitungszone frei.
Schacht aus Betonfertigteilen, ggf. mit gemauertem Schachtunterteil, Kanalklinker 1 Stein dick.
Lichte Schachttiefe bis 1,7 m.

...Forts. 07.01.0015.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0015. Forts. ...

Rohrleitung aus STZ/ B /PVC.
Aufbruch von Straßenbefestigungen wird gesondert vergütet.
Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
Lichter Schacht-DU bis 1,00 m,
Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.
Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.
Rohrleitung ist in Betrieb.

07.01.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 13,00 St

Fertigteilschacht liefern und ein..

Einstiegschächte in einer Schachttiefe "t über 1,0 bis 1,7 m" gemessen von OK Schachtabdeckung bis Rohrsohle aus Betonfertigteilen aus Beton nach DIN EN 1917 DIN V 4034-1 Typ 2 liefern und nach DIN EN 1610, DVWK-A 157 und DWA-M 158 auf 20 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 mit rundum 20 cm Überstand, herstellen. Lichter Schachtdurchmesser 1,0 m.
Mindestanforderungen nach DIN 4034 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie.
Fertigteilschacht aus hochsulfatbeständigem Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2, bestehend aus Schachtunterteil (SU-M), Schachtringen (SR-M), Schachtkonus (SH-M) und Auflageringen (AR-V).
Schachtringe (SR-M) mit h=250 mm sind nicht zugelassen.
Fertigteile OHNE Steigeisen

Schachtunterteile für gerade bzw. abgewinkelte Durchläufe und ggf. seitlichen Zuläufen gemäß Schachtuhren anbei:

Rohrkämpfer bis zum Rohrscheitel hochgezogen.
Wasserdichter Aufbau des Schachtes mit werkseitig einbetonierten Dichtungen und mit werkseitig eingebauten Lastausgleichselementen.
Einschl. Rohröffnung für Schachtfutter herstellen.
Fertigteile ohne Sicherheitssteigeisen.
Gesamtes Material liefert AN.
Schachtabdeckungen, schubsichere Ausgleichsringe und gesonderte Schachtunterteile werden gesondert vergütet.
Rohranschlussnennweiten bis DN 400.
Innerhalb der Schachtbaugrube ist mit Magerbeton eine vertikale Fließsperre bis 60 cm unter Geländeoberkante herzustellen, um eine Dränagewirkung innerhalb des Kanalgrabens zu verhindern.
Gesamtes Material liefert AN.

07.01.0017. -- -- -- -- -- -- -- -- 13,00 St

Schachtabdeckung liefern und einb..

entsprechend DIN 1229, mit lichter Weite min. 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen,
Klasse D400, Ausführung nach DIN 19584, mit Begu-Rahmen, mit Schmutzfänger nach DIN 1221, als schwere Ausführung, Deckel mit

...Forts. 07.01.0017.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0017. Forts. ...

dämpfender Einlage.

Text im Begu-Rahmen "RW" für Regenwasser.

Fuge mit Distanzstücken entsprechender Festigkeit voll unterlegen, Restfuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.

Erforderliche Auflagerringe werden gesondert vergütet.

Oberfläche mit demselben Aufbau wie im Ursprungszustand höhengerecht wiederherstellen.

Dehnungsfuge zwischen Schachtabdeckung und bitumin. Oberflächenbefestigung der Fahrbahn herstellen. Fuge Schneiden und mit dauerelastischer Fugenvergussmasse (z.B. Wedagum o.glw.) vergießen.

07.01.0018. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Betonauflagerring liefern und ein..
Betonauflagering, lichter DU 625 mm,
in ERGELIT Trockenmörtel o. glw., versetzen.
Fugen glattstreichen.
Ring entsprechend DIN 4034-1, verschiebesicher.
Ringhöhe 40 mm.

07.01.0019. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Betonauflagerring liefern und ein..
wie vor, jedoch 60 mm

07.01.0020. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Betonauflagerring liefern und ein..
wie vor, jedoch 80 mm

07.01.0021. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 St

Schachtanschluss herstellen, DN 300
Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
Rohrleitung DN 300, aus PP
Schacht aus Betonfertigteilen, Mauerwerk.
Öffnung für Rohranschluss in Fertigteilschacht vorhanden.
Anschluss mit Schachtfutter.
Gesamtes Material liefert AN.
Als Zulage zur Position "Fertigteilschacht liefern und einbauen,

07.01.0022. -- -- -- -- -- -- -- -- 21,00 St

Schachtanschluss herstellen, DN 400
wie zuvor jedoch Rohrleitung DN 400

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0023. -- -- -- -- -- -- -- -- 27,00 St
Schachtanschluss herstellen, DN 150
wie zuvor, jedoch Rohrleitung DN 150

07.01.0024. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 3,00 St
Innenliegenden Absturz herstellen..
innenliegender Absturz mittels Kunststoffformteil für Schacht lichte Weite 1,00m nach Arbeitsblattt DWA A 157herstellen,
Rohrleitung ankommend PP DN 150, einschl.
Fallrohr DN 150 durch ablängen an das Formteil anschließen.
Befestigungsmaterial aus Edelstahl.
Befestigung mittels Rohrschellen
Einschl. Rohranschluss und Formteil für Materialübergang.
Anschluss an Mauerwerksschacht,
lichte Schachttiefe 1,5 m
Höhe des Absturzes ca. 1,0 m,
Gesamtes Material liefert AN.

Bieterangabe:

Fabrikat:' ''.....'

Typ-Bez.:' ''.....'

07.01.0025. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 St
Schachtanschluss über Kernbohrung..
Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich Schachtfutter) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
Rohrleitung DN 150, aus PP
Schacht aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk.
Öffnung für Rohranschluss durch Kernborhung herstellen.
Anschluss mit Schachtfutter.
Gesamtes Material liefert AN.

07.01.0026. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 330,00 m
Kunststoffrohrleitung liefern und..
Kunststoffrohrleitung als neuen Regenwasserkanal in gleicher Trasse wie der alte Regenwasserkanal nach statischen Erfordernissen herstellen.
Formstücke werden gesondert berechnet.
Rohr-DN 400.
Rohr aus Polypropylen, gem. DIN EN 14758 und DIN 4262-1
Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN EN 681-1.

...Forts. 07.01.0026.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0026. Forts. ...

Untere Bettungsschicht aus Sand oder Kiessand nach DIN EN 1610 herstellen. Gesamtes Material liefert AN.
Aufgelockertes Planum in der Grabensohle verdichten und profilgerecht herstellen.
Verlegetiefe (bis Fließsohle) über 1,0 bis 2,0 m, Überdeckung Rohrscheitel bis OK Straße über 0,6 bis 1,30 m. Grabenleitung nach DIN EN 1610,

Fabrikat' ''.....'

Typ' ''.....'

07.01.0027. -- -- -- -- -- -- -- -- 25,00 m

Kunststoffrohrleitung liefern und..

wie zuvor, jedoch Rohrleitung DN 300

07.01.0028. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 15,00 St

Formstück liefern und einbauen, ..
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück =Abzweig DN 200/150, aus PP.
Gesamtes Material liefert AN.

Fabrikat' ''.....'

Typ' ''.....'

07.01.0029. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St

Formstück liefern und einbauen, ..
wie zuvor, jedoch Abzw. 300/150

07.01.0030. -- -- -- -- -- -- -- -- 145,00 m3

Obere Bettungsschicht/Seitenverfü..
Geeigneten Boden für die obere Bettungsschicht, die Seitenverfüllung und die Abdeckung der Entwässerungsleitung nach DIN EN 1610 liefern, einbauen und verdichten.
Abdeckung ca. 30 cm über Rohrscheitel.
Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/8 mm, mit Feinkornanteilen (< 0,063 mm) geringer als 5 Gew.-%.
Boden liefert AN.

Der Nachweis für den Verdichtungsgrad hat im Rahmen der

...Forts. 07.01.0030.

07.01.0030. Forts. ...

Eigenüberwachung zu erfolgen und ist zu dokumentieren.
Der Aufwand hierfür ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

07.01.0031. -- -- -- -- -- -- -- -- 145,00 m3

Unbelasteten Boden entsorgen, Kla..

Sandige Aufschüttung aufnehmen, laden und einer schadlosen Verwertung zuführen.
Material: Sand (Aufschüttung).
Bodenmaterial der Klasse BM-0 (gemäß Ersatzbaustoffverordnung).
Die Einstufung und Zuordnung des Materials erfolgt auf Grundlage einer durch den Auftragnehmer (AN) durchzuführenden Deklarationsanalyse. Die Probenahme und Untersuchung haben nach den geltenden Richtlinien (z. B. LAGA PN 98) zu erfolgen. Das Gutachten ist dem Auftraggeber vor Abfuhr zur Prüfung vorzulegen. Die anfallenden Kosten für die Probenahme und die Laboruntersuchungen können dem AG gegen Nachweis gesondert in Rechnung gestellt werden. Eine Einkalkulation dieser Untersuchungskosten in die Einheitspreise der Entsorgungspositionen ist nicht erforderlich.
Abfallschlüssel: AVV 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen).
Die Verwertung hat unter Berücksichtigung der Hinweise im vorliegenden Baugrundgutachten sowie der gesetzlichen Vorgaben der ErsBaustV zu erfolgen.
Das Material geht mit der Aufnahme in das Eigentum des AN über. Die Leistung beinhaltet das Lösen, Laden, den Transport sowie sämtliche Entsorgungs- und Deponiegebühren.

Nachweise:
Vorlage der durch den AN beauftragten Analyse.
Benennung der Entsorgungsstelle vor Beginn der Arbeiten.
Der Entsorgungsnachweis ist über lückenlose Wiegescheine/Lieferscheine zu erbringen

Als Zulage zur Position "Leitungsgraben mit Schacht herstellen"

07.01.0032. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 m3

Belasteten Boden entsorgen, Klass..

wie vor, jedoch Bodenmaterial der Klasse BM-1

Zulage zur Basisposition "Unbelasteten Boden entsorgen, Klasse BM-0" für den Fall, dass die durch den Auftragnehmer (AN) durchzuführende Deklarationsanalyse eine Einstufung des sandigen Aufschüttungsmaterials in die Materialklasse BM-1 gemäß Ersatzbaustoffverordnung ergibt.

...Forts. 07.01.0032.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0032. Forts. ...

Die Leistung umfasst alle gegenüber der Basisposition entstehenden Mehraufwendungen für:

Die erschwerte Verwertung bzw. Entsorgung aufgrund der höheren Belastungsklasse.

Höhere Deponie- oder Verwertungsgebühren.

Ggf. längere Transportwege zu geeigneten Annahmestellen, die für Material der Klasse BM-1 zugelassen sind.

Besondere Anforderungen:

Einhaltung der ErsatzbaustoffV: Die Verwertung hat strikt nach den Materialwerten der Anlage 1, Tabelle 1 (Bodenmaterial BM-1) sowie den Einbaubedingungen gemäß § 19 bis § 21 der ErsatzbaustoffV zu erfolgen.

Dokumentation: Der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwertung ist durch entsprechende Wiegescheine und die Dokumentation des Einbauortes bzw. der Annahmestelle (Deckblatt zum Entsorgungsnachweis/Begleitscheine) zu führen.

Eigentumsübergang: Auch bei Einstufung in BM-1 geht das Material mit Aufnahme in das Eigentum des AN über.

07.01.0033. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 m3

Belasteten Boden entsorgen, Klass..

wie vor, jedoch Bodenmaterial der Klasse BM-2

Zulage zur Basisposition "Unbelasteten Boden entsorgen, Klasse BM-0" für den Fall, dass die durch den Auftragnehmer (AN) durchzuführende Deklarationsanalyse eine Einstufung des sandigen Aufschüttungsmaterials in die Materialklasse BM-2 gemäß Ersatzbaustoffverordnung ergibt.

Die Leistung umfasst alle gegenüber der Basisposition entstehenden Mehraufwendungen für:

Die erschwerte Verwertung bzw. Entsorgung aufgrund der höheren Belastungsklasse.

Höhere Deponie- oder Verwertungsgebühren.

Ggf. längere Transportwege zu geeigneten Annahmestellen, die für Material der Klasse BM-2 zugelassen sind.

Besondere Anforderungen:

...Forts. 07.01.0033.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0033. Forts. ...

Einhaltung der ErsatzbaustoffV: Die Verwertung hat strikt nach den Materialwerten der Anlage 1, Tabelle 1 (Bodenmaterial BM-2) sowie den Einbaubedingungen gemäß § 19 bis § 21 der ErsatzbaustoffV zu erfolgen.

Dokumentation: Der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwertung ist durch entsprechende Wiegescheine und die Dokumentation des Einbauortes bzw. der Annahmestelle (Deckblatt zum Entsorgungsnachweis/Begleitscheine) zu führen.

Eigentumsübergang: Auch bei Einstufung in BM-2 geht das Material mit Aufnahme in das Eigentum des AN über.

07.01.0034. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 m3

Belasteten Boden entsorgen, Klass..

wie vor, jedoch Bodenmaterial der Klasse BM-3

Zulage zur Basisposition "Unbelasteten Boden entsorgen, Klasse BM-0" für den Fall, dass die durch den Auftragnehmer (AN) durchzuführende Deklarationsanalyse eine Einstufung des sandigen Aufschüttungsmaterials in die Materialklasse BM-3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung ergibt.

Die Leistung umfasst alle gegenüber der Basisposition entstehenden Mehraufwendungen für:

Die erschwerte Verwertung bzw. Entsorgung aufgrund der höheren Belastungsklasse.

Höhere Deponie- oder Verwertungsgebühren.

Ggf. längere Transportwege zu geeigneten Annahmestellen, die für Material der Klasse BM-2 zugelassen sind.

Besondere Anforderungen:

Einhaltung der ErsatzbaustoffV: Die Verwertung hat strikt nach den Materialwerten der Anlage 1, Tabelle 1 (Bodenmaterial BM-3) sowie den Einbaubedingungen gemäß § 19 bis § 21 der ErsatzbaustoffV zu erfolgen.

Dokumentation: Der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwertung ist durch entsprechende Wiegescheine und die Dokumentation des Einbauortes bzw. der Annahmestelle (Deckblatt zum Entsorgungsnachweis/Begleitscheine) zu führen.

Eigentumsübergang: Auch bei Einstufung in BM-3 geht das Material mit Aufnahme in das Eigentum des AN über.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.01.0035. -- -- -- -- -- -- -- -- 285,00 m3

Boden in Leitungsgraben und Schac..
Boden in Baugruben und Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.
Materialaus seitlicher Lagerung.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofil des Leitungsgrabens beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.
Restlicher Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

07.01.0036. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 m3

Boden liefern, in Leitungsgraben ..
Boden, verdichtungsfähig, liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und mit geeignetem Verdichtungsgerät nach ZTVE-StB (DPr = 98 %) verdichten.
Der Nachweis für den Verdichtungsgrad hat im Rahmen der Eigenüberwachung zu erfolgen und ist zu dokumentieren.
Der Aufwand hierfür ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Material: Gemischtkörniger Boden (Kies-Kiessand-Gemisch) gemäß DIN 18196.
Körnung: 0/32, filterstabil. Zuordnungswert Z0 gem. TR Boden, kf-Wert >= 1 x 10^-4 m/s.
Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.

07.02. **RW - Anschlussleitungerneuerung**

07.02.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 85,00 m3

Leitungsgraben herstellen, DN 150..
Boden für Leitungsgraben profilgerecht lösen, auf Fahrzeug des AN laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und lagern.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante des vorhandenen Planums nach Abbruch der Straßen (-0,6m)- und Gehwegeflächen (-0,4m).

Homogenbereiche A, B, C gem. Baugrundgutachten.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden ab Erdplanum der Fahrbahn.
Grabentiefe über 0,4 bis 1,0 m, lichte Grabenbreite gem. DIN EN 1610 für Rohre bis DN 200.
Verbau, soweit erf., sowie offene Wasserhaltung werden gesondert berechnet.
Aushub wird teilweise zum Verfüllen verwendet.
Der Leitungsgraben wird nach Abstimmung mit dem AG in Teillängen Etappenweise hergestellt.

...Forts. 07.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0001. Forts. ...

Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

07.02.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 8,00 m3

Suchschachtung herstellen (Zul.)

Boden für Suchschachtung nach Angaben des AG ausheben.
Verbau soweit erforderlich, sowie offene Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante des vorhandenen Planums nach Abbruch der Straßen (-0,6m)- und Gehwegeflächen (-0,4m).

Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen werden beachtet.
Homogenbereiche A, B, C gem. Baugrundgutachten.
Tiefe bis 1,0 m.
Zum Feststellen des Verlaufes von Ver- und Entsorgungs-leitungen.
Aushub wird zum Verfüllen wieder verwendet.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

Als Zulage zur Position "Leitungsgraben herstellen, DN 150, t 0,4 bis 1,0 m"

07.02.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 13,00 m3

Boden lösen Handschachtung (Zul.)

Boden in Homogenbereichen A, B, C gem. Baugrundgutachten in Handarbeit lösen, auf besondere Anweisung bzw. mit Zustimmung des AG.
Aushub in allen Breiten und Tiefen und bei allen Rohrdimensionen.

Als Zulage zur Position "Leitungsgraben herstellen, DN 150, t 0,4 bis 1,0 m"

07.02.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 90,00 St

Strom- und Fernmeldekabel sichern

Strom- und Fernmeldekabel die sich im Leitungsgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen und ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Kabelschutzhauben und/oder Markierungsbänder.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:
- Fachgerechtes Aufhängen der Kabelleitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet.
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus

...Forts. 07.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0004. Forts. ...

- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsunternehmens sind zu beachten.
Kabelbündel werden, wenn sie in einem Abstand von 20 cm liegen, als ein Kabel vergütet.

07.02.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 35,00 St

Ver- und Entsorgungsleitungen sic..

Ver- und Entsorgungsleitungen, die sich im Rohrgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen, ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Markierungsbänder.
Rohrleitungen bis DN 150.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

- Fachgerechtes Aufhängen der Leitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung usw.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsträgers sind zu beachten.

07.02.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 8,00 m

Ver- und Entsorgungsleitungen sic..

Ver- und Entsorgungsleitungen, die sich im Rohrgraben parallel oder schräg zur Rohrachse befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen, ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Markierungsbänder.
Rohrleitungen bis DN 150.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

- Fachgerechtes Aufhängen der Leitung
- Erschwernisse beim Ausheben / Verfüllen des Leitungsgrabens durch die zu sichernden Leitungen bis zur Grabensohle
- Nachschachtung von Hand
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung usw.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsträgers sind zu beachten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 180,00 m

Anschlussleitung ausbauen, DN 150
Entwässerungsrohrleitung ausbauen. Bei nicht kreisförmigem Rohrquerschnitt ist die größte Nennweite angegeben.
Beton DN150
Entwässerungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei.
Erdarbeiten in der Leitungszone in Homogenbereiche A-C gem. Baugrundgutachten werden nicht gesondert berechnet.

Auflager = gewachsener Boden oder Kiessand,
mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr 0,4 bis 1,0 m nach Abbruch des Straßenaufbaus (-0,6m) und des Gehwegaufbaus (-0,4m)
Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.
Sämtliche Stoffe und Aushub gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.
Ausbau in Teilmengen.

07.02.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 265,00 m

Anschlussleitung liefern und einb..
zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen Erfordernissen herstellen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert berechnet.
Rohr-DN 150, PP.
Rohr aus Polypropylen, gem. DIN EN 14758 und DIN 4262-1
Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN EN 681-1.
Einschl. erforderlicher Überschiebmuffen.
Aufgelockertes Planum in der Grabensohle verdichten und profilgerecht herstellen.
Untere Bettungsschicht aus Sand oder Kiessand nach DIN EN 1610 herstellen. Verlegetiefe (bis Fließsohle) über 0,4 bis 1,0 m nach Abbruch des Straßen- und Gehwegeaufbaus Grabenleitung DIN EN 1610, Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 60 nach DIN EN 1991-2.
Gesamtes Material liefert AN.

Fabrikat' ''.....'

Typ' ''.....'

07.02.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 120,00 St

Formstück liefern und einbauen, ..
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Bogen DN 150, aus PP.

...Forts. 07.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: **307824** **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: **322161** **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: **261029** **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0009. Forts. ...
Gesamtes Material liefert AN.
Als Zulage zur durchgemessenen Rohrleitung.

07.02.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 22,00 St
Formstück liefern und einbauen, ..
wie vor, jedoch
Formstück = Abzweig DN 150/150, aus PP.

07.02.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Formstück liefern und einbauen, ..
wie vor, jedoch
Formstück = Reduzierung von DN 150 auf DN 100, aus PP.
Durchgangsrohr DN 150 PP.

07.02.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Formstück liefern und einbauen, ..
wie vor, jedoch
Formstück = Übergangsstück von Kunststoff Steinzeug etc. DN 150, aus PP.

07.02.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 30,00 m3
Obere Bettungsschicht/Seitenverfü..
Geeigneten Boden für die obere Bettungsschicht, die Seitenverfüllung und die Abdeckung der Entwässerungsleitung nach DIN EN 1610 liefern, einbauen und verdichten.
Abdeckung ca. 30 cm über Rohrscheitel.
Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/8 mm, mit Feinkornanteilen (< 0,063 mm) geringer als 5 Gew.-%.
Boden liefert AN.

Der Nachweis für den Verdichtungsgrad hat im Rahmen der Eigenüberwachung zu erfolgen und ist zu dokumentieren.
Der Aufwand hierfür ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

07.02.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 30,00 m3
Unbelasteten Boden entsorgen, Kla..
Sandige Aufschüttung aufnehmen, laden und einer schadlosen Verwertung zuführen.
Material: Sand (Aufschüttung).
Bodenmaterial der Klasse BM-0 (gemäß Ersatzbaustoffverordnung).
Die Einstufung und Zuordnung des Materials erfolgt auf Grundlage einer durch den Auftragnehmer (AN)

...Forts. 07.02.0014.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0014. Forts. ...

durchzuführenden Deklarationsanalyse. Die Probenahme und Untersuchung haben nach den geltenden Richtlinien (z. B. LAGA PN 98) zu erfolgen. Das Gutachten ist dem Auftraggeber vor Abfuhr zur Prüfung vorzulegen. Die anfallenden Kosten für die Probenahme und die Laboruntersuchungen können dem AG gegen Nachweis gesondert in Rechnung gestellt werden. Eine Einkalkulation dieser Untersuchungskosten in die Einheitspreise der Entsorgungspositionen ist nicht erforderlich.
Abfallschlüssel: AVV 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen).
Die Verwertung hat unter Berücksichtigung der Hinweise im vorliegenden Baugrundgutachten sowie der gesetzlichen Vorgaben der ErsBaustV zu erfolgen.
Das Material geht mit der Aufnahme in das Eigentum des AN über. Die Leistung beinhaltet das Lösen, Laden, den Transport sowie sämtliche Entsorgungs- und Deponiegebühren.

Nachweise:
Vorlage der durch den AN beauftragten Analyse.
Benennung der Entsorgungsstelle vor Beginn der Arbeiten.
Der Entsorgungsnachweis ist über lückenlose Wiegescheine/Lieferscheine zu erbringen

Als Zulage zur Position "Leitungsgraben mit Schacht herstellen"

07.02.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 55,00 m3

Boden in Leitungsgraben einbauen
Boden in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.
Materialaus seitlicher Lagerung.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofil des Leitungsgrabens beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Restlicher Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

07.02.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 m3

Boden liefern, in Leitungsgraben ..
Boden, verdichtungsfähig, liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und mit geeignetem Verdichtungsgerät nach ZTVE-StB (DPr = 98 %) verdichten.
Der Nachweis für den Verdichtungsgrad hat im Rahmen der Eigenüberwachung zu erfolgen und ist zu dokumentieren.
Der Aufwand hierfür ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

...Forts. 07.02.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.02.0016. Forts. ...

Material: Gemischtkörniger Boden (Kies-Kiessand-Gemisch) gemäß DIN 18196.
Körnung: 0/32, filterstabil. Zuordnungswert Z0 gem. TR Boden, kf-Wert >= 1 x 10^-4 m/s.
Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.

07.03. SW - Schächte und Schachtabdeckung

07.03.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St

Vorhandene Schachtabdeckung aufne..

Vorhandene Schachtabdeckung (Klasse D 400 / B 125) inkl. Schachtrahmen aufnehmen und im Zuge des Bauablaufs auf die Höhe der neuen Geländeoberkante (Fahrbahn oder Gehweg) anpassen.
Defekte Schachtringe sind ggf. auszubauen und durch neue zu ergänzen.
Die Schachtabdeckung ist höhenbündig, standfest und vollflächig in Mörtel neu aufsetzen.

07.03.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 St

Schachtabdeckung aufnehmen und ..

Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen
Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen.
Schachtabdeckung in Fläche aus bitum. Oberflächenbefestigung oder Pflaster.
Aufbruchgut gemäß abfallrechtlicher Vorschriften entsorgen, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

07.03.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 St

Schachtabdeckung liefern und einb..

entsprechend DIN 1229, mit lichter Weite min. 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen,
Klasse D400, Ausführung nach DIN 19584, mit Begu-Rahmen, mit Schmutzfänger nach DIN 1221, als schwere Ausführung, Deckel mit dämpfender Einlage.

Text im Begu-Rahmen "S" für Schmutzwasser.

Fuge mit Distanzstücken entsprechender Festigkeit voll unterlegen, Restfuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.

Erforderliche Auflagerringe werden gesondert vergütet.

Oberfläche mit demselben Aufbau wie im Ursprungszustand höhengerecht wiederherstellen.

Dehnungsfuge zwischen Schachtabdeckung und bitumin. Oberflächenbefestigung der Fahrbahn herstellen. Fuge Schneiden und

...Forts. 07.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.03.0003. Forts. ...
mit dauerelastischer Fugenvergussmasse (z.B. Wedagum o.glw.) vergießen.

07.03.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 7,00 St
Betonauflagerring liefern und ein..
Betonauflagering, lichter DU 625 mm,
in ERGELIT Trockenmörtel o. glw., versetzen.
Fugen glattstreichen.
Ring entsprechend DIN 4034-1, verschiebesicher.
Ringhöhe 40 mm.

07.03.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 7,00 St
Betonauflagerring liefern und ein..
wie vor, jedoch 60 mm

07.03.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 7,00 St
Betonauflagerring liefern und ein..
wie vor, jedoch 80 mm

07.03.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 St
Schmutzfänger liefern und einbauen
mit Kreuzstange u. Mittelöffnung (schwer)≥ 7,2 Kg analog DIN 1221 liefern und einsetzen.

07.03.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 40,00 St
Steigeisen ausbauen, Gusseisen, ..
Steigeisen aus Gusseisen bündig an Schachtwand schneiden, ausbauen und entsorgen. Eine gesonderte Vergütung für die Entsorgung erfolgt nicht.

Abgetrennte Stellen mit einer mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Lagen beschichten. Zwischen der 1. und 2. Lage ist eine etwa 3-stündige Überarbeitungszeit einzuhalten.

Gesamtes Material liefert AN. Schacht-DN 1.000mm

Ein Wiedereinbau neuer Steigeisen ist nicht vorgesehen.

07.04. SW - Tief- und Leitungsbau

07.04.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 m3
Baugrube herstellen - Teilstücke
Homogenbereich C gem. Baugrundgutachten
Baugrubentiefe bis 2,00 m.

...Forts. 07.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.04.0001. Forts. ...

Baugrubengröße über 2 bis 15 m².
Notwendigen Verbau ggf. entsprechend statischen und konstrukti- ven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau als Verbaukasten ergänzend durch Kanaldielen und Holzbohlenverbau.
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 15 bis 20 m3 Fördermenge mal 3,0 m Förderhöhe je Stunde und Bau- grube ausführen.
Aushub wird teilweise zum Verfüllen verwendet.
Verfüllen der Baugrube nach erfolgter Sanierung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche der Baugru- be.

07.04.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,50 m3

Handschachtung (Zul.)
Boden der Homogenbereiche A-C gem. Baugrundgutachten in Handarbeit lösen, auf besondere Anweisung bzw. mit Zustimmung des AG.
Aushub in allen Breiten und Tiefen und bei allen Rohrdimensionen.
Als Zulage zu den Pos. "Baugrube herstellen -Teilstücke".

07.04.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,50 m3

Suchschachtung herstellen
Boden für Suchschachtung nach Angaben des AG ausheben.
Verbau soweit erforderlich, sowie offene Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.
Die Tiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums.
Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen werden beachtet.
Homogenbereiche A-C gem. Baugrundgutachten.
Tiefe bis 3,00 m.
Zum Feststellen des Verlaufes von Ver- und Entsorgungs- leitungen.
Aushub wird zum Verfüllen wieder verwendet.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

07.04.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Strom- und Fernmeldekabel sichern
Strom- und Fernmeldekabel die sich im Leitungsgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen und ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Kabelschutzhauben und/oder Markierungsbänder.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

...Forts. 07.04.0004.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.04.0004. Forts. ...

- Fachgerechtes Aufhängen der Kabelleitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet.
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsunternehmens sind zu beachten.
Kabelbündel werden, wenn sie in einem Abstand von 20 cm liegen, als ein Kabel vergütet.

07.04.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

Ver- und Entsorgungsleitungen sic..

Ver- und Entsorgungsleitungen, die sich im Rohrgraben befinden, aufsuchen, freilegen, sichern, aufnehmen, ggf. aufhängen und fachgerecht bei der Leitungsgrabenverfüllung wieder in der ursprünglichen und veränderten Lage verlegen, einschl. etwaiger Markierungsbänder.
Rohrleitungen bis DN 150.
Einschl. aller Erschwernisse.
Dazu zählen:

- Fachgerechtes Aufhängen der Leitung
- Nachschachtung von Hand unterhalb der Leitungen wird nicht gesondert vergütet
- Verbreiterung des Leitungsgrabens
- Behinderung bei der Rohrverlegung
- Erschwernisse bei Einsatz des Verbaus
- Erschwernisse beim Verdichten der Rohrgrabenverfüllung usw.

Die Vorschriften und Richtlinien des jeweiligen Versorgungsträgers sind zu beachten.

07.04.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 St

Rohrleitung trennen, DN 150 - 300

Rohrleitung gradlinig und senkrecht mit geeignetem Gerät trennen.
Rohrleitung: DN 150 bis DN 300 aus STZ, B, PVC.
Verbleibendes Spitzende entgraten, säubern und für Ergänzung der Leitung vorbereiten.
Auflager = gewachsener Boden oder Kiessand, mittlere Ausbautiefe bis UK Profil über 1,00 bis 3,00 m.

07.04.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 m

Entwässerungsleitung ausbauen, ..

Entwässerungsrohrleitung ausbauen. Bei nicht kreisförmigem Rohrquerschnitt ist die größte Nennweite angegeben.
Beton / Steinzeug / Kunststoff bis DN 150

...Forts. 07.04.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.04.0007. Forts. ...

Entwässerungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone
frei.
Erdarbeiten in der Leitungszone in Homogenbereiche A-C gem.
Baugrundgutachten werden nicht gesondert berechnet.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert berechnet.
Rohr-DN bis 150.
Auflager = gewachsener Boden oder Kiessand,
mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr 1,0 bis 3,0 m.
Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet.
Sämtliche Stoffe und Aushub gehen in Eigentum des AN
über und werden beseitigt.
Ausbau in Teilmengen.

07.04.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 m

Anschlussleitung liefern und einb..

zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen Erfordernissen herstellen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert berechnet.
Rohr-DN 150, PP.
Rohr aus Polypropylen, gem. DIN EN 14758 und DIN 4262-1
Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN EN 681-1.
Einschl. erforderlicher Überschiebmuffen.
Aufgelockertes Planum in der Grabensohle verdichten und profilgerecht herstellen.
Untere Bettungsschicht aus Sand oder Kiessand nach DIN EN 1610 herstellen. Verlegetiefe (bis Fließsohle) über 1,25 bis 3,00 m, Überdeckung Rohrscheitel über 1,00 bis 3,00 m. Grabenleitung DIN EN 1610,
Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 60 nach DIN EN 1991-2.
Gesamtes Material liefert AN.

07.04.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 St

Formstück liefern und einbauen, ..

wie vor, jedoch
Formstück = Übergangsstück von Kunststoff Steinzeug etc.
DN 150, aus PP.

07.04.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 7,50 m3

Boden in Leitungsgraben einbauen

Boden auf Zwischenlager des AN laden, zur Einbaustelle transportieren, lagenweise oberhalb Leitungszone einbauen und verdichten.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofil des Leitungsgrabens beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie

...Forts. 07.04.0010.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

07.04.0010. Forts. ...

durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.
Restlicher Aushub geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

07.04.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,50 m3

Obere Bettungsschicht/Seitenverfü..

Geeigneten Boden für die obere Bettungsschicht, die Seitenverfüllung und die Abdeckung der Entwässerungsleitung nach DIN EN 1610 liefern, einbauen und verdichten.
Abdeckung ca. 30 cm über Rohrscheitel.
Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/8 mm, mit Feinkornanteilen (< 0,063 mm) geringer als 5 Gew.-%.
Boden liefert AN.

Der Grad der Verdichtung muss auf Forderung und im Beisein des AG während der verschiedenen Arbeitsschritte mit der Leichten Rammsonde (Spitzendurchmesse 2,52 cm) durch den AN im Rahmen der Eigenüberwachung geprüft werden.
Im Regelfall gilt der Nachweis des Verdichtungsgrades als erbracht, wenn mindestens 8 Schläge je 10 cm Eindringtiefe erreicht werden.

07.04.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,50 m3

Unbelasteten Boden entsorgen

Aufnehmen, abfahren und schadlos entsorgen,
Sand (Aufschüttung).
Zuordnungswert Z0 der TR-Boden.
AVV-Abfallschlüssel 17 05 04.
Verwertung gemäß den Hinweisen
im Baugrundgutachten.
Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen und über Lieferscheine nachzuweisen.
Entsorgungsstelle gesondert nachweisen.

Als Zulage zur Position "Baugrube herstellen- Teilstücke"

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 08.
Die Leistungen betreffen folgende Durchlässe i.Z.d. B215
Durchlass 5:Abs. 40,Station 2+719,B215/K15; Beton DN 400
Durchlass 6:Abs. 50,Station 0+391; Beton DN 500

08. **Durchlasssanierung**

08.00. **Vorarbeiten**

08.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Durchlässe örtlich aufnehmen
Vorhandenen Durchlass einschließlich Einlauf, Auslauf und angrenzender Anschlussbereiche örtlich aufnehmen.
Aufnahme umfasst: Rohrmaterial, lichte Abmessungen und zugängliche Rohrverbindungen;Durchlasslänge;Lage und Höhe der Rohrsohle an Einlauf und Auslauf;Ermittlung des vorhandenen Längsgefälles aus den aufgenommenen Höhen;Überdeckung an den für die Ausführung maßgebenden Stellen;Ausbildung und Zustand der zugänglichen Einlauf- und Auslaufbereiche;Anschluss an vorhandene Gräben;
Zugänglichkeit für Reinigung, Inspektion und Sanierung.
Ergebnisse in einem Bestandsblatt mit Lagezuordnung, Maßangaben und Fotodokumentation zusammenstellen und dem Auftraggeber digital übergeben.
Abrechnung je vollständig aufgenommenem Durchlass. TV-Inspektion und erforderliche Aufgrabungen werden gesondert vergütet.

08.00.0002. 24.110/903.19.11.21 TA 30,00 m
Entwässerungsleitung reinigen
Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku-umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.
Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung.
Rohr DN/ID '400 und 500'
Rohr aus Beton.
Haltungslänge bis 30,00 m.
Verschmutzung bis 25 v.H. der Profilhöhe.
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

08.00.0003. 24.110/912.99.11.29.11 TA 30,00 m
Kameradurchfahrung ausführen
Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
Rohr DN/ID '400 und 500'
Rohr aus Beton.
Haltungslänge bis 30,00 m.
Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung

...Forts. 08.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.00.0003. Forts. ...

ausführen.
Befahrung 'Durchlass Abschnitt 40,Station 2+719, Kreuzungsbereich B215/K15 und Abschnitt 50,Station 0+391'
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.
Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

08.01. Wasserhaltung

08.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- TA 2,00 St

Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst.
Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut gemäß technischer Bearbeitung.
Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet.
Baugrube 'Zu- und Ablauf Durchlass DN 400 / DN 500.'
Anlage für geschlossene Wasserhaltung.
Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.
Gesamter Förderdurchfluss bis 50 m3/h.
Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.
Inkl. Messeinrichtung für die Bestimmung der Durchflussmenge.
Erforderliche Genehmigungen einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.
Alle Anfallende Gebühren sind einzurechnen.

08.01.0002. 21.109/117.91.12.01 TA 20,00 d

Wasserhaltungsanlage vorhalten
Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten.
Abgerechnet wird nach Kalendertagen.
Baugrube 'Zu- und Ablauf Durchlass DN 400 / DN 500'
Anlage für geschlossene Wasserhaltung.
Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.
Ableitung mit Rohrleitung.
Einschließlich Messeinrichtung.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 307824 **B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE: 322161 **Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV: 261029 **Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.01.0003.	21.109/123.91.20.00 TA	20,00	d

Wasserhaltungsanlage betreiben
Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbrechungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben.
Abgerechnet wird nach Kalendertagen.
Baugrube 'Zu- und Ablauf Durchlass DN 400 / DN 500
Genehmigungen nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.
Alle Anfallende Gebühren sind einzurechnen.'
Anlage für geschlossene Wasserhaltung.
Ableitung mit Rohrleitung.

08.01.0004.	-- -- -- -- -- -- -- --	40,00	m

Rohrleitungen herstellen
Rohrleitungen für geplante Wasserhaltungsanlagen gemäß technischer Bearbeitung des AN für die bauzeitliche Wasserhaltung sämtlicher Baugrubenherstellen einschließlich Formstücken, Armaturen, Schiebern und Anschlüssen für Pumpen. Leitung nach Baufortschritt anpassen und nach Abschluss der Wasserhaltung entfernen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
Verwendung = Druckleitung.
Einschließlich erforderlicher Gerüste, Rohrbrücken und Behelfsbrücken nach Wahl des AN.
Einschließlich Muffen, Bögen, Abzweige und Flanschstücke nach Wahl des AN.
In mehreren Teilabschnitten.

08.01.0005.	-- -- -- -- -- -- -- --	20,00	d

Rohrleitung vorhalten
Rohrleitung für Wasserhaltungsanlage einschließlich Formstücken, Armaturen, Schiebern und Anschlüssen für Pumpen betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.
Verwendung = Druckleitung.
Einschließlich erforderlicher Gerüste, Rohrbrücken und Behelfsbrücken nach Wahl des AN.
Einschließlich Muffen, Bögen, Abzweige und Flanschstücke nach Wahl des AN.

08.01.0006.	-- -- -- -- -- -- -- --	4,00	St

Erstellung Aufstellfläche, Sandfang
Erstellung einer ebenen und verdichteten Aufstellfläche.
Installation eines Stromaggreagates oder Erstellung eines baustromanschlusses zum Betreiben der Grundwasserreinigungsanlage sowie Wasserhaltungsanlage.

...Forts. 08.01.0006.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.01.0006. Forts. ...
Installation eines Sandfanges mit einer Durchsatzleistung von bis 60 m3/h.
Die Position beeinhaltet auch den vollständigen Rückbau.

08.01.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 d
Vorhalten Aufstellfläche, Sandfang
Betreiben und Vorhalten der Aufstellfläche, des Stromaggreagates / Baustromanschlusses und des Sandfanges.
Gemäß vorheriger Position.

08.02. Schlauchliner / Verlängerung Durch.

08.02.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 m
Schlauchliner DN 400
Vorhandenen Durchlass DN 400 durch Einbau eines vor Ort härtenden Schlauchliners sanieren.
Sanierungsstrecke: Abschnitt 40, Station 2+719,B215/K15; Beton DN 400
Bemessungswanddicke gemäß statischer Bemessung.
Einschließlich Lieferung des Liners, systembedingter Untergrundvorbereitung, Einbau, kontrollierter Aushärtung und Entfernen von Einbauhilfen.
Maßgebende Einbau- und Aushärtungsparameter dokumentieren.
Abrechnung nach eingebauter Sanierungslänge. Grundreinigung, Wasserüberleitung und Endanschlüsse wird gesondert vergütet.
Abschlussinspektion nach Fertigstellung durchführen.

08.02.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 m
Schlauchliner DN 500
Vorhandenen Durchlass DN 500 durch Einbau eines vor Ort härtenden Schlauchliners sanieren.
Sanierungsstrecke: Abschnitt 50,Station 0+391; Beton DN 500
Bemessungswanddicke gemäß statischer Bemessung.
Einschließlich Lieferung des Liners, systembedingter Untergrundvorbereitung, Einbau, kontrollierter Aushärtung und Entfernen von Einbauhilfen.
Maßgebende Einbau- und Aushärtungsparameter dokumentieren.
Abrechnung nach eingebauter Sanierungslänge. Grundreinigung, Wasserüberleitung und Endanschlüsse wird gesondert vergütet.
Abschlussinspektion nach Fertigstellung durchführen.

08.02.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Endanschluss herstellen DN 400
Endanschluss des Schlauchliners an [Bestandsrohr/neues Rohrstück]

...Forts. 08.02.0003.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.02.0003. Forts. ...
dauerhaft dicht herstellen.
Durchmesser:DN 400.
Einschließlich Freilegen und Vorbereiten der Anschlussflächen innerhalb des zugänglichen Rohrquerschnitts, Zuschneiden des Linerendes und Herstellen der systemgerechten Abdichtung.
Übergang ohne abflusshindernde Kanten ausbilden.
Abrechnung je fertig hergestelltem Endanschluss. Erforderliche äußere Aufgrabungen werden gesondert vergütet.

08.02.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Endanschluss herstellen DN 500
Endanschluss des Schlauchliners an [Bestandsrohr/neues Rohrstück] dauerhaft dicht herstellen.
Durchmesser:DN 500.
Einschließlich Freilegen und Vorbereiten der Anschlussflächen innerhalb des zugänglichen Rohrquerschnitts, Zuschneiden des Linerendes und Herstellen der systemgerechten Abdichtung.
Übergang ohne abflusshindernde Kanten ausbilden.
Abrechnung je fertig hergestelltem Endanschluss. Erforderliche äußere Aufgrabungen werden gesondert vergütet.

08.02.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 50,00 m3
Baugrube für Verlängerung DN 500 ..
Baugrube für die Verlängerung des Durchlasses und Kontrollschacht im Abschnitt 50 bei Station 0+391 herstellen.
Baugrubenabmessungen: 10,00 * 2,00.
Homogenbereich: Siehe Untersuchungsbericht ROLAB v. 29.07.2026.
Boden lösen, ausheben und innerhalb der Baustelle / .
Wiederverwendbaren Boden am vorgesehenen Lagerort getrennt lagern.
Nicht wiederverwendbaren Boden am vorgesehenen Übergabeort bereitstellen.
Baugrubensohle profilgerecht herstellen und gegen Aufweichung schützen.
Abrechnung nach planmäßigem Aushubvolumen.

08.02.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St
Bestehenden Rohrendb. zurückbauen
Rohrendbereich des vorhandenen Betonrohrdurchlasses DN 500 für den Anschluss der Verlängerung kontrolliert zurückbauen.
Abmessungen der Betonummantelung: DN 500.
Rückbaubereich durch geeignete Trennschnitte begrenzen. Rohr und Ummantelung erschütterungsarm entfernen. Zu erhaltenden Bestand gegen Beschädigungen sichern.
Rückbaumaterial aufnehmen und entsorgen. Anschlussflächen reinigen und für die neue Verbindung vorbereiten.
Abrechnung je vorbereitetem Rohrende.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.02.0007.	-- -- -- -- -- -- -- --	5,00	m3

Gründungsauflager herstellen
Tragfähiges Gründungsauflager unter der Sohlplatte der Verlängerung beziehungsweise unter dem Kontrollschacht herstellen.
Einbaudicke: 20,00 cm
Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Oberfläche entsprechend der geplanten Höhenlage herstellen.
Abrechnung nach eingebautem Volumen.

08.02.0008.	-- -- -- -- -- -- -- --	10,00	m

Bewehrte Sohlplatte für Durchlass..
Bewehrte Sohlplatte für die Verlängerung des Durchlasses DN 500 gemäß vorgelegtem Konstruktionsdetail herstellen.
Sohlplattenbreite 60 cm, Sohlplattendicke 20 cm.
Beton der Festigkeitsklasse C25/30, Expositionsklassen XA1 und XC2.
Längsbewehrung gemäß Konstruktionsdetail aus 2 × 4 Stäben Ø 10 mm, angeordnet mit jeweils vier Stäben oben und unten. Geschlossene Bügel Ø 10 mm im Abstand von 30 cm.
Betonstahl gemäß Angabe im Detail BSt 500 S/M;
Die dargestellte alternative Mattenbewehrung ist nicht zusätzlich Bestandteil dieser Position. Eine abweichende Bewehrung ist vor Ausführung in den Ausführungsunterlagen eindeutig festzulegen.
Sohlplatte flucht- und höhengerecht entsprechend Rohrsohle und Längsgefälle herstellen. Ausführung unter Berücksichtigung der im Konstruktionsdetail geforderten Bemessung für Lastmodell LM1.
Einschließlich Schalung, Bewehrung, Abstandhaltern, Lieferung und Einbau des Betons, Verdichten und Nachbehandlung.
Abrechnung nach hergestellter Sohlplattenlänge. Gründungsauflager und Rohrverlegung werden gesondert vergütet.

08.02.0009.	-- -- -- -- -- -- -- --	10,00	m

Betonrohr DN 500 lief. und einbauen
Betonglockenmuffenrohre DN 500 mit Fuß gemäß vorgelegtem Konstruktionsdetail liefern und für die Verlängerung des Durchlasses im Abschnitt 50 bei Station 0,391 verlegen.
Rohrform gemäß Detail KFW-M. Anforderungen gemäß dort genanntem Regelwerksbezug DIN V 1201 und den verbindlichen Ausführungsunterlagen.
Rohrbaulängen: 10,00 m.
Sohllage und Gefälle: gemäß Ausführungsplan.
Rohrverbindungen mit Gleitringen aus Elastomeren dichter Struktur gemäß DIN EN 681-1 herstellen.
Rohre auf der gesondert vergüteten Sohlplatte verlegen. Bei Betonrohren mit Fuß das Mörtelbett gemäß Konstruktionsdetail auf die äußeren Drittel beschränken.
Einschließlich Abladen, Transport innerhalb der Baustelle, Versetzen, erforderlicher Passstücke, Mörtelbett, Rohrverbindungen und Dichtungen zwischen neuen Rohren.

...Forts. 08.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.02.0009. Forts. ...

Rohrsohle ohne unbeabsichtigte Höhenversätze herstellen.
Abrechnung nach verlegter Rohrlänge. Sohlplatte und Kontrollschacht werden gesondert vergütet.

08.02.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St

Kontrollschacht Betonfertigteil ..

Kontrollschacht aus Betonfertigteilen einschließlich Schachtunterteil, aufgehenden Schachtbauteilen und Abdeckung liefern und vollständig herstellen.
Zuordnung zum Durchlass: Durchlass 6, B215 Abschnitt 50, Station 0+391.
Tiefe von Oberkante Abdeckung bis Rohrsohle: ca. 2,60 m.
Anzuschließender Rohrdurchmesser: DN 500.
Anzahl und Richtung der Anschlüsse: zwei Rohranschlüsse DN 500 als Zu- und Ablauf in Durchlassrichtung.
Fertigschacht gemäß dem im Konstruktionsdetail genannten Regelwerksbezug DIN EN 1201 und den verbindlichen Ausführungsunterlagen herstellen.
Schachtunterteil mit durchgehendem Gerinne entsprechend Rohrquerschnitt und Gefälle sowie seitlichen Bermen ausführen.
Rohranschlüsse mit geeigneten Anschlussstücken und Dichtungen dauerhaft dicht und entsprechend den festgelegten Setzungsannahmen herstellen.
Schachtaufbau mit aufeinander abgestimmten Fertigteilen und systemgerechten Fugendichtungen herstellen.
Schachtabdeckung Klasse D400 entsprechend der im Detail angegebenen Klasse D, einschließlich Rahmen und erforderlichem Höhenausgleich liefern und höhengerecht einbauen.
Einstiegshilfen: Fest montierte Schachtleiter aus nicht rostendem Stahl nach DIN EN 14396, mit rutschhemmenden Sprossen..
Einschließlich aller Schachtbauteile, Fugendichtungen, Gerinne, Bermen, Rohranschlüsse, Abdeckung, Abladen und Versetzen.
Abrechnung je vollständig hergestelltem Kontrollschacht. Aushub, Verbau, Wasserhaltung, Gründungsauflager und Verfüllung werden gesondert vergütet.

08.02.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 15,00 m3

Leitungszone und Schachtbereich ..

Leitungszone der Durchlassverlängerung und festgelegten Verfüllbereich um den Kontrollschacht mit geeignetem Material verfüllen.
Material liefern, beidseitig gleichmäßig lagenweise einbauen und verdichten. Rohre, Schacht und Verbindungen gegen Verschiebung und Beschädigung schützen.
Verdichtungsgeräte auf Überdeckung und Bauteiltragfähigkeit abstimmen.
Abrechnung nach eingebautem Volumen. Gründungsauflager und Betonbauteile werden gesondert vergütet.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.02.0012.	-- -- -- -- -- -- -- --	20,00	m3

Baugrube mit vorhandenem Boden ..
Baugrube außerhalb der gesondert beschriebenen Leitungs- und Schachtverfüllzone mit geeignetem zwischengelagertem Aushubmaterial verfüllen.
Material vom Lagerort innerhalb der Baustelle aufnehmen, transportieren, lagenweise einbauen und verdichten. Oberfläche profilgerecht herstellen.
Abrechnung nach eingebautem Volumen. Erforderliches Fremdmaterial bei nicht ausreichender Wiederverwendbarkeit ist gesondert zu beschreiben.

08.02.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St

Einlauf oder Auslauf wiederherste..
Einlauf beziehungsweise Auslauf des verlängerten Durchlasses DN 500 entsprechend Ausführungsplan herstellen.
Vorhandenen Graben an die neue Rohrsohle anbinden.
Übergangsbereich profilgerecht und ohne abflussbehindernde Schwelle herstellen.
Abrechnung je vollständig hergestelltem Einlauf beziehungsweise Auslauf.

08.02.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St

Dichtheitsprüfung durchführen
Dichtheitsprüfung durchführen.
Einbezogene Bauteile:sanierter Durchlass (Verlängerung/Kontrollschacht).
Einschließlich Absperreinrichtungen, Prüfgeräten, Prüfmedium und dessen ordnungsgemäßer Aufnahme nach der Prüfung.
Prüfprotokoll mit eindeutiger Zuordnung zu Durchlass, Schacht und Prüfabschnitt erstellen und übergeben.
Abrechnung je vollständig geprüftem Abschnitt.

08.02.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St

Bestandsunterlagen zusammenstelle..
Bestandsunterlagen für den fertiggestellten Durchlass zusammenstellen und dem Auftraggeber digital übergeben.
Unterlagen umfassen:
- Lage und Länge der ausgeführten Sanierungsbereiche;
- verwendete Sanierungssysteme und Materialien;
- Material- und Ausführungsnachweise;
- Einbau- und Aushärtungsprotokolle, soweit verfahrensbedingt;
- Zusammenstellung der Inspektions- und Prüfberichte;
- Fotodokumentation der nach Verfüllung nicht mehr zugänglichen Bauteile;
- bei Durchlass 6 zusätzlich Bestandsaufmaß der Verlängerung mit Rohrlänge, Sohllagen, Gefälle und Anschlussausbildung;
- beim Durchlass mit Kontrollschacht zusätzlich Schachtlage, Schachtabmessungen, Deckel- und Sohlenhöhe sowie Lage und Höhen

...Forts. 08.02.0015.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.02.0015. Forts. ...
- der Rohranschlüsse.

Übergabeformate: Digital
Abrechnung je Durchlass. Bereits über andere Positionen vergütete Untersuchungen und Nachweise werden nicht erneut vergütet.

08.03. Auslaufkappen liefern und einbauen

08.03.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Auslaufklappe DN 300 liefern u. ..
Auslaufklappe als selbsttätig schließende Rückstauklappe für vorhandene Durchlässe aus Betonrohren DN 300 liefern und am Auslauf fachgerecht einbauen.
Ausführung aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff 1.4404 oder gleichwertig, mit beweglich gelagertem Klappendeckel, geeigneter umlaufender Dichtung sowie korrosionsbeständigen Lager- und Befestigungselementen.
Die Klappe muss sich bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen und bei rückwärtigem Wasserdruck selbsttätig schließen.
Einschließlich Aufmaß der vorhandenen Rohröffnung, erforderlicher Anschluss- und Befestigungskonstruktion, sämtlicher Dichtungsmaterialien, Anpassungsarbeiten sowie Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.
Abrechnung je vollständig gelieferter und betriebsfertig eingebauter Froschklappe.

08.03.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Auslaufklappe DN 400 liefern u. ..
Auslaufklappe als selbsttätig schließende Rückstauklappe für vorhandene Durchlässe aus Betonrohren DN 400 liefern und am Auslauf fachgerecht einbauen.
Ausführung aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff 1.4404 oder gleichwertig, mit beweglich gelagertem Klappendeckel, geeigneter umlaufender Dichtung sowie korrosionsbeständigen Lager- und Befestigungselementen.
Die Klappe muss sich bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen und bei rückwärtigem Wasserdruck selbsttätig schließen.
Einschließlich Aufmaß der vorhandenen Rohröffnung, erforderlicher Anschluss- und Befestigungskonstruktion, sämtlicher Dichtungsmaterialien, Anpassungsarbeiten sowie Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.
Abrechnung je vollständig gelieferter und betriebsfertig eingebauter Froschklappe.

08.03.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 St
Auslaufklappe DN 500 liefern u. ..
Auslaufklappe als selbsttätig schließende Rückstauklappe für vorhandene Durchlässe aus Betonrohren DN 500 liefern und am Auslauf

...Forts. 08.03.0003.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.03.0003. Forts. ...

fachgerecht einbauen.
Ausführung aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff 1.4404 oder gleichwertig, mit beweglich gelagertem Klappendeckel, geeigneter umlaufender Dichtung sowie korrosionsbeständigen Lager- und Befestigungselementen.
Die Klappe muss sich bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen und bei rückwärtigem Wasserdruck selbsttätig schließen.
Einschließlich Aufmaß der vorhandenen Rohröffnung, erforderlicher Anschluss- und Befestigungskonstruktion, sämtlicher Dichtungsmaterialien, Anpassungsarbeiten sowie Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.
Abrechnung je vollständig gelieferter und betriebsfertig eingebauter Froschklappe.

08.03.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St

Auslaufklappe DN 1000 liefern u. ..

Auslaufklappe als selbsttätig schließende Rückstauklappe für vorhandene Durchlässe aus Betonrohren DN 1000 liefern und am Auslauf fachgerecht einbauen.
Ausführung aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff 1.4404 oder gleichwertig, mit beweglich gelagertem Klappendeckel, geeigneter umlaufender Dichtung sowie korrosionsbeständigen Lager- und Befestigungselementen.
Die Klappe muss sich bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen und bei rückwärtigem Wasserdruck selbsttätig schließen.
Einschließlich Aufmaß der vorhandenen Rohröffnung, erforderlicher Anschluss- und Befestigungskonstruktion, sämtlicher Dichtungsmaterialien, Anpassungsarbeiten sowie Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.
Abrechnung je vollständig gelieferter und betriebsfertig eingebauter Froschklappe.

08.03.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St

Auslaufklappe Rechteckig 300 x ..

Auslaufklappe als selbsttätig schließende Rückstauklappe für vorhandene Durchlässe aus einem rechteckigen Betonrohr 300 x 400 mm liefern und am Auslauf fachgerecht einbauen.
Ausführung aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff 1.4404 oder gleichwertig, mit beweglich gelagertem Klappendeckel, geeigneter umlaufender Dichtung sowie korrosionsbeständigen Lager- und Befestigungselementen.
Die Klappe muss sich bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen und bei rückwärtigem Wasserdruck selbsttätig schließen.
Einschließlich Aufmaß der vorhandenen Rohröffnung, erforderlicher Anschluss- und Befestigungskonstruktion, sämtlicher Dichtungsmaterialien, Anpassungsarbeiten sowie Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.

...Forts. 08.03.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

08.03.0005. Forts. ...

Abrechnung je vollständig gelieferter und betriebsfertig eingebauter Froschklappe.

08.04. Umpflasterung der Rohrdurchlässe

08.04.0001. 23.115/906.91.49.11.01 TA 10,00 St

Umpflasterung von Einbauten herst.

Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einbauteil 'Rohrausläufe'
In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach Unterlagen des AG.
Umpflasterung rechteckig, Größe 1,50 x 1,50 m.
Art und Größe der Pflastersteine '10x20x8cm Grau'
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
09.	**Kampfmittelsondierung**		
09.00.	**Baustelleneinrichtung- u. -räumung,**		
09.00.0001.	19.101/107.19 TA	1,00	Psch

Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle 'Baustelle an Hauptverkehrsstraße'

09.00.0002.	19.101/112.01	1,00	Psch

Baustelle räumen
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Hinweis zur OZ 09.01.
Die nachfolgenden Leistungen zur baubegleitenden Kampfmittelsondierung sind ausschließlich bei Bedarf und nach

...Forts.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Forts. ...

vorheriger Anordnung durch den Auftraggeber bzw. die örtliche Bauüberwachung auszuführen.
Die angegebenen Mengen sind vorläufige Bedarfsmengen. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich angeordneten und nachgewiesenen Leistungen.

09.01. **Sondierungsarbeiten**

09.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 d

Kampfmitteltechnische Fachbegleit..
Kampfmitteltechnische Begleitung der Erdarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal eines hierfür berechtigten Fachunternehmens.
Die Begleitung umfasst insbesondere die fachtechnische Überwachung der Erdarbeiten, die Untersuchung freigelegter Bodenbereiche auf mögliche Kampfmittel sowie die Bewertung und Dokumentation kampfmittelverdächtiger Auffälligkeiten.
Einschließlich Bereitstellung der erforderlichen Sondierungs- und Messgeräte sowie der üblichen persönlichen Schutzausrüstung.
Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich angeordneten und nachgewiesenen Einsatztagen auf der Baustelle.

09.01.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 d

Gepanzerten Kettenbagger bereitst..
Bereitstellung und Betrieb eines für die baubegleitende Kampfmittelsondierung geeigneten gepanzerten Kettenbaggers.
Der Kettenbagger muss über die für den vorgesehenen Einsatz erforderliche Schutzausrüstung und Panzerung verfügen.
Einschließlich qualifiziertem Maschinenführer, sämtlicher Betriebsstoffe, Wartung und betriebsbedingter Nebenleistungen.
Der Einsatz erfolgt ausschließlich auf Anordnung der Bauüberwachung.
Abrechnung nach tatsächlich nachgewiesenen Einsatztagen auf der Baustelle.

09.01.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 St

An- und Abmelden der Räumstelle
An- und Abmelden der Räumstelle bei den zuständigen Stellen entsprechend den geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben.
Einschließlich Zusammenstellung und Übermittlung der erforderlichen Angaben und Unterlagen sowie Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

09.01.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 d

Befähigungsscheininhaber bereitst..
Befähigungsscheininhaber gemäß § 20 SprengG zur baubegleitenden

...Forts. 09.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**307824**	**B215 Dierstorf - Müsleringen 2. BA**
VE:	**322161**	**Radwegbau und Fahrbahnerneuerung B215-40-3/ 70-15**
LV:	**261029**	**Erd- und Straßenbau**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

09.01.0004. Forts. ...

Kampfmittelräumung inklusive An- und Abfahrt bereitstellen.
Während der angeordneten Sondierungsarbeiten zur fachtechnischen Leitung und Aufsicht auf der Baustelle.
Befähigung vor Einsatzbeginn nachweisen.

09.01.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Dokumentation der Kampfmittelsond..

Erstellen einer vollständigen Dokumentation der durchgeführten kampfmitteltechnischen Untersuchungen und Maßnahmen.
Die Dokumentation umfasst insbesondere:
- Beschreibung der durchgeführten Untersuchungen und eingesetzten Verfahren.
- Darstellung der untersuchten Bereiche und Untersuchungstiefen.
- Georeferenzierte Lageplandarstellung der untersuchten Flächen.
- Dokumentation festgestellter Auffälligkeiten und durchgeführter Maßnahmen.
- Darstellung eventuell verbleibender Einschränkungen.
- Erstellung und Übergabe der erforderlichen Freigabe- bzw. Ergebnisbescheinigungen nach Maßgabe der zuständigen Stellen.

Die Dokumentation ist dem Auftraggeber in digitaler Form einschließlich der erforderlichen Lagepläne zu übergeben.